

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

PDF generated February 14, 2019 by Kalin's PDF Creation Station WordPress plugin

Table Of Contents

13. Auflage der Projekttagge findet positive Resonanz	5
37 SchülerInnen des GSG bekommen ihr Sportabzeichen	8
500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers- Besuch der Luther-Ausstellung der 8ten Klassen in Gronau	9
Achtklässler des GSG erlaufen Spenden für benachteiligte Kinder	11
Aus für das Turbo-Abitur?	12
Austausch beginnt mit Erinnerung	15
Austauschschüler zu Gast am GSG	18
Auszeichnung fürs GSG	19
Automatischer Defibrillator am GSG	20
Bericht vom Tag der offenen Tür	21
Beste Schatzsucher in VALENCIA sind die CHICOS GUAPOS vom GSG	22
Besuch aus San Vito al Tagliamento	24
Besuch bei der Buchhandlung Wüllner	25
Besuch eines Bauernhofes am 26. 6.2017	26
Bewerbungstraining	27
Bewerbungstraining	28
Bilder vom Tag der offenen Tür	29
Christen in der Nachfolge Jesu – Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gestalten Museumskoffer	32
Das beste Klassenzimmer 2017: GSG lobt Wettbewerb aus	34
Das GSG in Bildern	36
DELTA-Zertifikate	37
Die Medienscouts überzeugen!	38
Diercke Wissensquiz	39
Ein erfolgreicher Tag beim Stadtlohn Spiel	40
Ein Höhepunkt der Schullaufbahn	42
Einmal Paris und zurück – der Oberstufen-Kurztrip in die « ville de l’amour »	43
Englandaustausch am GSG	45
Exkursion in das Schülerlabor der Ruhr Universität Bochum	46
Feriensprachkurs Spanisch	47
Gegenbesuch in San Vito	48
Geschwister Scholl Gymnasium mit 3 Staffeln beim Münster-Marathon erfolgreich	49
Gewässerökologische Exkursion an die Berkel	50
GSG Adventssoirée	51
GSG wählt SV-Team	52
Hannah Busch überzeugt in philosophischem Essay-Wettbewerb	53
Hurra, hurra Karneval ist da!	54
Jahrgangsstufe 5 in Burlo	55
Jugendbuchautor Dirk Reinhardt zu Gast am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn	56
Kennenlernnachmittag	58
Kinder- und Jugendbuchautor Joachim Friedrich zu Gast am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn am 18. 5. 2017	59
Kreismeisterschaften der Leichtathletik in Rhede	60
Malaktion zum Thema:" Wasser - Quelle allen Lebens"	61
Mein Aufenthalt in Frankreich	62
Melina Mönsters ist Kreissiegerin	64
Neue Schulsanis am Geschwister-Scholl-Gymnasium	65
Politische Bildungsfahrt Berlin	66
Realschüler am Geschwister-Scholl-Gymnasium	68
Reif für die Insel	69
Rotary unterstützt Flüchtlingskinder am Geschwister Scholl Gymnasium	70
Roter Teppich und weiße Rosen für 104 Abiturienten	71

Schulhofgestaltung	73
Schülerinnen und Schüler aus dem neuen Jahrgang 5 pflanzen „ihren“ Baum	74
Sicherheit im Umgang mit Etikette-Regeln	75
So sieht der GSG-Schulhof jetzt aus	78
Speed-Dating am Geschwister-Scholl-Gymnasium: Experten informieren	80
Sportliches Engagement und Weiterbildung in der Schule	83
Stadtlohner Schwimmwettkämpfe	84
Stadtlohns Jugend gründet	85
Stefanie Höfler am GSG - Die Autorin liest aus ihrem Kinder und Jugendroman	88
SV tagt in Burlo	90
Talentschmiede Möhnesee	91
TRO 2017	92
Unterrichtsgang zum St. Elisabeth-Hospiz in Stadtlohn	94
Vorlesewettbewerb am Samstag, dem 29.4.17, in Gelsenkirchen	96
Vorlesewettbewerb auf Bezirksebene	98
Vorlesewettbewerb auf Regionalebene	99
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn	100
Vorlesewettbewerb Französisch des Nordkreises Borken: Geschwister-Scholl-Gymnasium holt alle drei ersten Plätze	101
Wahlpflichtbereich I	103
Was alles "im Netz" geht	104
Winternachmittag am Geschwister-Scholl-Gymnasium	107
Zu Besuch im Rathaus	108
Zweiter Kleiner Ausbildungstag am GSG Stadtlohn schafft Tradition	109
„Jugend debattiert“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn	111
„LernFerien NRW - Begabungen fördern“	113
„Runder Tisch“ tagt in der Losbergschule.	116
25. Januar 2018: Verabschiedung Herrn Dreiers	118
30 Jahr Feier des Liceo Le Filandiere San Vito al Tagliamento	119
31. Januar 2018: Verabschiedung Herrn Wemmers	120
900 Sportabzeichen an einem Tag	121
Am GSG werden 127 Abiturienten verabschiedet	123
Auch die Klassen 5b und 5c waren in Burlo	125
Autorenlesung am GSG mit Frau Tanya Lieske, 6. 9.2018	127
Besuch aus Seattle	129
Bilder vom Tag der offenen Tür am 23.11.2018	130
Brandschutzbelehrungstage am Geschwister-Scholl-Gymnasium	131
Busfahrzeiten	133
Böse Mädchen begeistern ihr Publikum	134
Casinoabend am Geschwister-Scholl-Gymnasium	136
Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn im Regionalfinale 2018 des Wettbewerbs „Jugend debattiert“	138
Deutsch- niederländischer Schüleraustausch	140
Die Q2 im Kletterwald Borken	141
Doppelter Austausch am GSG	142
Dritter Kleiner Ausbildungstag	144
Ehemaligenfeier	145
Ein Besuch im Französischen Kulturzentrum Essen	146
Ein eigener Baum für die neue Jahrgangsstufe 5	148
Endrunde Vorlesewettbewerb Französisch: 1. Preis in allen Altersklassen für das GSG!	149
Engagement wird belohnt	150
Englandaustausch am GSG	151
Erfolgreich im Fach Französisch	152
Erfolgreicher Sponsorenlauf	153
Feriensprachkurs in Valencia	154

Gap year, BWL-Studium oder doch lieber eine Ausbildung?	156
Geburtstagsüberraschung am GSG	157
Geschwister-Scholl-Gymnasium gedenkt der Namensgeber der Schule	158
Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn wieder zu Gast im Kleinen Haus der Städtischen Bühnen Münster ..	159
Grüße aus Matrei	160
GSG tafelt	161
GSG tafelt 2018	162
Gymnasium unternimmt einen Eltern-Kind-Wochenendtrip nach Paris	163
Hospiz – das steht für : Hoffnung, Offenheit, Sensibilität, Palliativ, Individualität und Zuversicht.	165
Höllisches Spiel als himmlisches Vergnügen	167
Impressionen vom Citylauf 2018	170
Italienischer Besuch im Stadtlohner Rathaus	171
Jochen Wilsmann ist jetzt auch offiziell Schulleiter des GSG	173
Jugendförderpreis für das Buddy-Projekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums	175
Kennenlernnachmittag der neuen Jahrgangsstufe 5	176
Kennlernfahrt des Jahrgangs 5 nach Burlo	177
Klassenfahrt der 6c zum Mönesee	179
Klassenfahrt zum Kloster Mariengarden in Burlo.	180
Musikalischer Frühlingsanfang	181
Neue ‚Schulsanis‘ am Geschwister-Scholl-Gymnasium	183
Paris 2018	185
Projekt Müllvermeidung gestartet	186
Schachmannschaft siegt bei Münsterlandmeisterschaften	189
Schulleiter Heinrich Dreier verabschiedet	190
Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in San Vito	192
Schüleraustausch schafft Freundschaft	194
Sieg der B-Junioren beim alljährlichen Turnier der Stadtlohner Schulen	196
Sommerleseclub erfolgreich abgeschlossen	198
Speed-Dating am Geschwister-Scholl-Gymnasium – Ehemalige informierten	199
Stadtschwimmmeisterschaften	200
Stundenlange Arbeit für den Stundenplan	201
SV tagt in Burlo	204
Tag der offenen Tür	211
Tag der offenen Tür 2018 am Geschwister-Scholl- Gymnasium Stadtlohn	212
Verabschiedung von Frau Millet	214
Vorlesewettbewerb	215
Welcome to Stadtlohn!	217
Welttag des Buches	218
Welttag des Buches	219
Zum Jubiläum in San Vito al Tagliamento	220
„Experiment“ gelungen	221

13. Auflage der Projektstage findet positive Resonanz

by Bernd Rosing - Samstag, Februar 18, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/13-auflage-der-projektstage-findet-positive-resonanz/>

Die Chemie stimmt am Gymnasium

Oberstufenschüler unterrichten Grundschüler

Unter dem Fön schmilzt der Joghurtbecher rasch zusammen, mit einem Holzklötz stampft der Schüler den Rest des Bechers auf die Größe einer dünnen Scheibe zusammen: Nur ein Experiment, dass im Rahmen eines Chemieprojekts am Geschwister-Scholl-Gymnasium für Staunen sorgte.



Seit 13 Jahren lädt das Gymnasium Grundschüler zu Schnuppertagen unter dem Thema „Lernen durch Lehren“ im Bereich Chemie ein.

Das Prinzip: Oberstufenschüler übernehmen auf freiwilliger Basis die Rolle des Lehrers – und füllten sie aus. Waren es erst allein die Stadtlohner Grundschulen, so stößt dieses Projekt mittlerweile auch bei den Schulen in Gescher und Südlohn im Einzugsgebiet des Gymnasiums auf großes Interesse.



Am Donnerstag erhalten 16 Schüler der Fliednerschule eine Einführung in die Chemie. In zweieinhalb Stunden gilt es, vier Stationen zu durchlaufen. Wo liegt eigentlich der heißeste Punkt einer Kerze? Was benötigt eine Kerze überhaupt, um zu brennen? Zwei Fragestellungen, die an Station eins beantwortet werden. Wie sorgsam gerade auch Kinder mit Feuer umgehen sollten, zeigte sich, als einer der Oberstufenschüler Rauch angezündet hat. Natürlich immer mit entsprechenden Schutzvorkehrungen wie Schutzbrillen.



An Station zwei wird das Thema Kunststoffe angerissen. Neben der Erhitzung des Joghurtbechers wird auch untersucht, welche Kunststoffe in Joghurtbechern überhaupt verarbeitet werden. Mit großen Unterschieden.

Vier Stationen

An Station drei wird „gezaubert“. Wie verfärben sich Flüssigkeiten, wenn man sie miteinander und mit Zusatzstoffen vermischt? Mit erstaunlichen Ergebnissen.

Arbeitsplatz vier widmet sich dem Thema Wasser. Dort wird unter anderem Gummibärchenkleber hergestellt. Und untersucht, ob ein Ei schwimmt, sowohl in Salz- als auch im Leitungswasser.

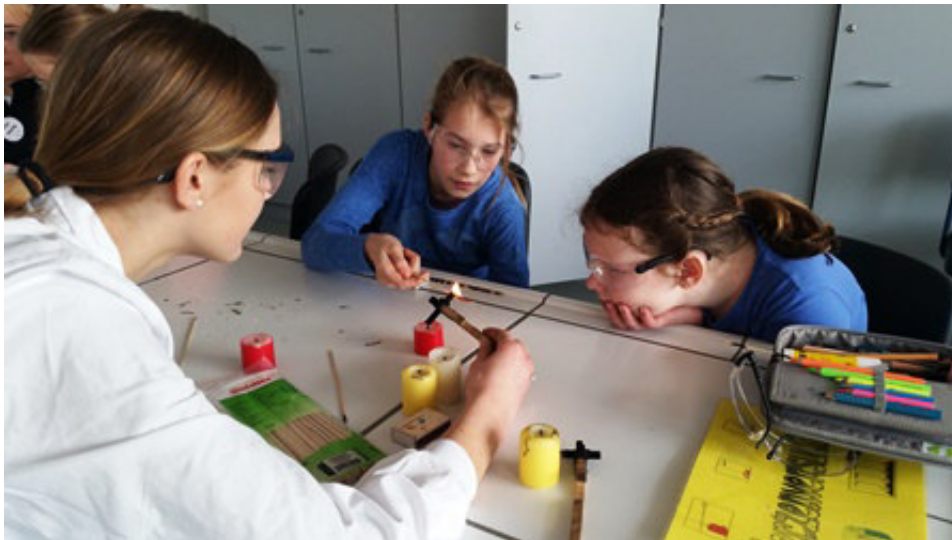
Wie in der Schule auch, wird alles von den Grundschulern dokumentiert. Dabei zeigt sich auch, ob die vorab formulierten Erwartungen auch offiziell im Versuch eintreten. Erfolgserlebnisse sind für den Lerneffekt schließlich wichtig . . . Michael Schley

Lernen durch Lehren

Insgesamt 23 Oberstufenschüler schlüpften in die Rolle des Lehrers. Chemielehrerein Daniela Breuer behielt dabei begleitend die Oberaufsicht.

Daniela Breuer erklärt: „Viele haben sich bereits mehrfach beteiligt und drücken damit aus, dass sie früh Erfahrungen in Richtung erzieherischer Berufe sammeln wollen.“

Jessica von Hebel, Lehrerin an der Fliednerschule: „Die Kinder sind erstaunlich konzentriert bei der Sache. Aus der Grundschule kennen sie ja allein den Sachunterricht. Diese Art der Spezialisierung folgt für viele in Kürze.“



Auch die Fliednerschule berichtet über das Projekt!
<https://www.fliednerschule-stadtlohn.de/aktuelles/>

37 SchülerInnen des GSG bekommen ihr Sportabzeichen

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 23, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/37-schuelerinnen-des-gsg-bekommen-ihr-sportabzeichen/>

Im letzten Jahr haben 37 SchülerInnen die Anforderungen des Sportabzeichens am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn erfüllt. Insgesamt gab es 3 Mal Bronze, 11 Mal Silber und 23 Mal Gold. Schulleiter Heinrich Dreier und Jana Jelges von der Sparkasse Westmünsterland übergaben die Abzeichen und Urkunden an die stolzen Sportler.



500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers- Besuch der Luther-Ausstellung der 8ten Klassen in Gronau

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 14, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/500-jahre-thesenanschlag-martin-luthers-besuch-der-luther-ausstellung-der-8ten-klassen-in-gronau/>

Am 8. und 9. Juni besuchten je zwei 8e Klassen die vom Evangelischen Kirchenkreis Borken, Coesfeld, Steinfurt konzipierte Ausstellung zur Reformation und Martin Luther.

Die Lebensverhältnisse der Menschen im Spätmittelalter waren geprägt von Armut und Angst vor der ewigen Verdammnis. Kerstin Hemker aus dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises gelang es in ihrem Margarethe-Kostüm, dass sich die Schülerinnen und Schüler der 8en Klassen in die Zeit des Spätmittelalters hineinversetzen konnten. Sie hatten sogar selber Spaß daran, in das Kostüm eines Menschen im Spätmittelalters zu schlüpfen.



An verschiedenen Stationen erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Kurzreferate zu unterschiedlichen Fragen im Zusammenhang mit der Reformation.

- Kann man Gnade kaufen – eine Frage, die heute noch aktuell ist, wenn Models auf dem Laufsteg nie erleben (dürfen), dass sie gut und geliebt sind, wie sie sind.

- Herr Käthe, so nannte Martin Luther seine Frau Katharina von Bora, war eine selbstbewusste Frau, die in allen finanziellen Fragen dem Reformator den Rücken frei Die Frauen der Reformation gelten als Wegbereiter der Emanzipationsbewegung.
- Der Thesenanschlag - auch hier gelang es den Schülerinnen und Schülern Bezüge zum Hier und Heute herzustellen: Was brennt auf den Nägeln an Diskurs in Staat und Kirche?
- Luther und die deutsche Sprache – wie wertschätzend ist es, mitreden zu dürfen, lesen zu dürfen, selber verstehen zu können. Ohne die Reformation wäre unser modernes Bildungswesen wohl nicht entstanden.

Die Schülerinnen und Schüler haben sehr interessiert, kreativ und aufgeschlossen den Heimweg angetreten. Reli mal ganz anders!

Dr. Christa Wördemann-Czyperek

Achtklässler des GSG erlaufen Spenden für benachteiligte Kinder

by Bernd Rosing - Sonntag, Juli 02, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/achtklaessler-des-gsg-erlaufen-spenden-fuer-benachteiligte-kinder/>

„Laufend etwas Gutes tun“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Sponsorenlauf der Jahrgangsstufe 8 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn. Als Abschluss einer Unterrichtsreihe im Religionsunterricht zum Thema „Organisierte Nächstenliebe“ erliefen die Schülerinnen und Schüler 3636,- €, mit denen zwei Hilfsprojekte unterstützt werden.

Zwei Drittel der Spendensumme (2424,- €) gehen an die in Münster ansässige Hilfsorganisation „BasisGesundheitsDienst“, mit der das Geschwister-Scholl-Gymnasium bereits seit 14 Jahren eine Projektpartnerschaft pflegt. Das Geld soll für die Renovierung und Erweiterung der Wohnunterkunft für Mädchen in Junwani (Bistum Jabalpur / Zentralindien) eingesetzt werden. Dieses Projekt ermöglicht vielen Kindern den Schulbesuch, die in entlegenen Dörfern so weit von der nächsten Schule leben, dass sie die weiten Wege nicht täglich machen können. Mit 1212,- € unterstützen die Achtklässler darüber hinaus die Arbeit von „Herzenswünsche e.V.“, einem bundesweit tätigen Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt, so dass diese Kraft für die weiteren Behandlungen tanken können.

Erfreut über das Engagement der Schülerinnen und Schüler zeigten sich Schulleiter Heinrich Dreier und die Religionslehrerinnen Stephanie Düngelhoef, Tina Nagenborg und Dr. Christa Wördemann-Czyperek, die das Unterrichtsprojekt betreuten. Es sei wichtig, nicht nur über die vielfältige Not in der Welt zu reden, sondern auch selbst ein Zeichen der Solidarität zu setzen, betonten sie.



Stellvertretend für die gesamte Jahrgangsstufe übergab die Klasse 8d zusammen mit den Religionslehrerinnen Tina Nagenborg, Dr. Christa Wördemann-Czyperek und Stephanie Düngelhoef (v.l.) die Spenden für die beiden Hilfsprojekte.

Austausch beginnt mit Erinnerung

by Bernd Rosing - Montag, März 20, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/austausch-beginnt-mit-erinnerung/>

Gäste aus Frankreich am Gymnasium

Austauschschüler zu Gast am GSG

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juli 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/austauschschueler-zu-gast-am-gsg/>

„Willkommen in Stadtlohn“, hieß es am vergangenen späten Dienstagabend, als 16 Schülerinnen und Schüler des GSG, ihre Gäste im Rahmen des Englandaustausches begrüßen durften. Auf dem Programm standen Ausflüge nach Winterswijk und Köln sowie auch der Besuch im deutschen Unterricht. Das Wochenende wurde in den Familien mit vielen Aktivitäten individuell gestaltet bevor der Besuch am Montag mit dem traditionellen Abschiedsgrillen im Schulgarten endete.



Auszeichnung fürs GSG

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juli 13, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/auszeichnung-fuers-gsg/>



Am Mittwoch, den 12.07.2017, hat das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn die Auszeichnung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhalten. Damit geht die gesamte Schulgemeinde die Verpflichtung ein, sich aktiv gegen Mobbing und Diskriminierung an der Schule einzusetzen. Die Schülerversammlung hatte es sich bereits zu Beginn des Schuljahrs zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, Sekretärinnen, Hausmeister und Reinigungskräfte dazu zu animieren, mit ihrer Unterschrift ein Zeichen gegen Rassismus und für Courage zu setzen. Dabei wurde die erforderliche Grenze von mindestens 70% aller Unterschriften weit überschritten.

Der Integrationsbeauftragte der Stadt Bocholt, Jochen Methling, gab in seinen Grußworten den Schülerinnen und Schülern ein Zitat der früheren Schulministerin Sylvia Löhrmann mit auf den Weg: „Nur wenn wir uns kennenlernen, verlieren wir die Ängste und fühlen uns miteinander verbunden“. Diese Worte hat sich das GSG als Leitfaden für seine weiteren Aktionen gesetzt. Die Schule möchte nach ihren Namensgebern und Vorbildern, den Geschwistern Scholl handeln und ihre Werte wahren.

Mit der Verleihung der Urkunde sowie der Anbringung des offiziellen Schildes wurde die Feierstunde abgeschlossen. Als Patin konnte die Schule die ehemalige Schülerin Taynara da Silva Wolf gewinnen, die sich geehrt fühlte, die Idee von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ unterstützen zu dürfen.

Automatischer Defibrillator am GSG

by Bernd Rosing - Sonntag, September 03, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/automatischer-defibrillator-am-gsg/>



Das Geschwister Scholl Gymnasium verfügt seit ein paar Tagen über einen neuen Laien-Defibrillator (AED), dessen Software nun die neuesten Reanimationsrichtlinien erfüllt. Die Bedeutsamkeit eines aktuellen Gerätes spiegelt sich in dem folgenden Zitat wieder: *„Bei einem plötzlichen Herzstillstand außerhalb von Krankenhäusern erhöhen automatische Defibrillatoren an öffentlichen Plätzen das Überleben ohne neurologische Beeinträchtigung um das Doppelte. Eine Steigerung der Anzahl an öffentlich zugänglichen AED kann hier den potentiellen Nutzen erhöhen.“* (Quelle: www.thieme.de/de/innere-medizin/plotzlicher-herztod-17058.htm - am 30.08.2017). In Kombination mit einer fachgerecht durchgeführten Herz-Lungen-Wiederbelebung erhöht dieses Gerät also im Notfall die Überlebenschancen für alle Personen, die an unserer Schule lernen und arbeiten oder von Personen, die unsere Schule als Gäste bei Veranstaltungen (z.B. in der Aula) besuchen.

Roland Franke

Beste Schatzsucher in VALENCIA sind die CHICOS GUAPOS vom GSG

by Bernd Rosing - Sonntag, September 24, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/beste-schatzsucher-in-valencia-sind-die-chicos-guapos-vom-gsg/>

Unter den 35 Schülerinnen und Schülern, die freiwillig in der ersten Woche ihrer Sommerferien Spanisch bei unserem Erasmus+-Partner Route 66 Idiomas in Valencia gebüffelt haben, waren die 6 CHICOS GUAPOS die besten beim Stadterkundungsspiel: als erste in der Geschichte der Sprachschule absolvierten sie fehlerlos und in der Zeit alle Aufgaben und errangen einen Pokal, den sie jetzt stolz dem Schulleiter, Herrn Dreier, überreichten.





Besuch aus San Vito al Tagliamento

by Bernd Rosing - Freitag, April 07, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/besuch-aus-san-vito-al-tagliamento/>

26 SchülerInnen aus Stadtlohns Partnerstadt San Vito al Tagliamento waren in der letzten Woche zu Besuch in Deutschland. Nach der abendlichen Ankunft am Montag und dem Kennenlernen der Gastfamilien, stand am Dienstag eine schülergeleitete Schulführung, ein herzlicher Besuch beim Bürgermeister Könning, ein Stadtspaziergang durch das sonnige Stadtlohn und eine italienische historische Stadtführung in Münster auf dem Programm.

Mittwochs radelten die Italiener mit ihren deutschen Austauschpartnern durch die frühlingshafte Landschaft nach Winterswijk. Am Donnerstag erkundete die gemischte Gruppe die lehrreiche Ausstellung „Wunder der Natur“ im Gasometer in Oberhausen, danach gab es Zeit zum entspannten Rekapitulieren des Erlebten bei einem gemütlichen Abend am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Den Abschluss des gemeinsamen Programms bildete am Freitag eine Fahrt nach Amsterdam. Der Austausch war auch in diesem Jahr eine große Chance die Städtepartnerschaft zu pflegen, die Kooperation des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn und des Liceo le Filandiere San Vito al Tagliamento auszubauen und – vor allem – persönliche Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Im Mai fährt eine ebenfalls 26 SchülerInnen umfassende Stadtlohner Gruppe zum Gegenbesuch nach San Vito.



Die italienische SchülerInnen des Liceo le Filandiere San Vito al Tagliamento vor dem Eiscafe San Vito in Stadtlohn

Besuch bei der Buchhandlung Wüllner

by Bernd Rosing - Donnerstag, Mai 11, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/besuch-bei-der-buchhandlung-wuellner/>

[Best_Wordpress_Gallery id="47" gal_title="Buchhandlung Wüllner"]

Besuch eines Bauernhofes am 26. 6.2017

by Bernd Rosing - Montag, Juni 26, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/besuch-eines-bauernhofes-am-26-6-2017/>

Die Klasse 5c erkundete im Rahmen ihres Erdkundeunterrichts einen Bauernhof in Stadtlohn Estern. Nach ihrer Wanderung zum Hof stellten sie dem Landwirt neugierig viele Fragen. Außerdem durften sie begeistert die Katze, die Hunde und sogar die Schweine und Kühe Vorort streicheln.



Bewerbungstraining

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 27, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/bewerbungstraining/>

Auch in diesem Jahr haben interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Möglichkeit eines Bewerbungstrainings genutzt. Die Sparkasse Westmünsterland führt dieses Training in Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse jährlich für Interessierte durch, die nach dem Abitur eine Ausbildung beginnen möchten. An zwei aufeinander folgenden Nachmittagen setzen sich die Jugendlichen zunächst intensiv mit dem Verfassen eines Erfolg versprechenden Bewerbungsschreibens auseinander, um dann von den Profis Tipps und Tricks für ein Bewerbungsgespräch zu bekommen.



Bewerbungstraining

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 22, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/bewerbungstraining-2/>

Am Montag (13.11.) und Mittwoch (15.11.) nutzten interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit eines Bewerbungstrainings, das erneut von der Sparkasse Westmünsterland in Kooperation mit der Barmer Gesundheitskasse durchgeführt wurde. Die Jugendlichen, die 2019 ihr Abitur erlangen werden, bekamen aus erster Hand einen direkten Einblick in die berufliche Praxis des Bewerbungsverfahrens vermittelt, insbesondere in die Besonderheiten des Bewerbungsanschreibens sowie des Bewerbungsgespräches.



Bilder vom Tag der offenen Tür

by Bernd Rosing - Mittwoch, Dezember 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/bilder-vom-tag-der-offenen-tuer/>



Christen in der Nachfolge Jesu – Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gestalten Museumskoffer

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 02, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/christen-in-der-nachfolge-jesu-schueler-des-geschwister-scholl-gymnasiums-gestalten-museumskoffer/>

Die Schüler der Klasse 8a des GSG beschäftigten sich in den letzten Wochen mit einem besonderen Projekt. Unter der Leitung ihrer Religions- und Klassenlehrerin Tina Nagenborg haben die Schüler in Kleingruppen selbstständig Museumskoffer zu religiösen Vorbildern, die in der Nachfolge Jesu lebten und handelten, erarbeitet. Dabei gestalteten sie Koffer, in denen individuelle Gegenstände, Texte usw., die das Leben und Werk der Person anschaulich darstellen, wie in einem Mini-Museum präsentiert werden.

Eine Legende zu jedem Koffer erklärt die Bedeutung der Gegenstände in dem Museumskoffer. Vielen Schülern hat die „Fälscherwerkstatt“ besonders viel Spaß gemacht. Dort wurde Papier mit Kaffee und Wachs alt gemacht, um mit Schreibmaschine oder Füller Tagebucheinträge oder Briefe aus der jeweiligen Zeit zu fälschen. Durch das selbstständige Erarbeiten und Recherchieren haben die Schüler viel über die Person erfahren und konnten ihre Kreativität beim Koffergestalten unter Beweis stellen. Zu den Vorbildern zählten u.a. die Geschwister Scholl, Dietrich Bonhoeffer und Pater Elpidius aus Südlohn. Die gelungenen Ergebnisse sind zur Zeit im Foyer des Gymnasiums ausgestellt.

Lea Auffenberg und Richard Prangenberg



Die Ergebnisse sind im Foyer

ausgestellt.



Mitschüler werden interessiert betrachtet.

Auch die Museumskoffer der



Die Klasse 8a im Foyer des GSG

Das beste Klassenzimmer 2017: GSG lobt Wettbewerb aus

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 29, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/das-beste-klassenzimmer-2017-gsg-lobt-wettbewerb-aus/>

Aufgeräumte Stimmung herrscht zur Zeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium, denn der schulinterne Wettbewerb um das beste Klassenzimmer der Schule hat begonnen. Hintergrund der Aktion sind Umfragewerte, die im Rahmen des Jahresmottos „Zusammen Umgang formen“ deutlich geworden waren. So hatten die Schülerinnen und Schüler oft selbstkritisch bemängelt, dass sie nicht genug Sorge für die Ordnung und Sauberkeit in ihren Klassenräumen trügen. Das nahmen Schüler, Eltern und Lehrer gerne zum Anlass, den „Wettbewerb um das beste Klassenzimmer“ auszuloben. In regelmäßigen Abständen begehen nun Jurys aus Schülern, Eltern und Lehrern die Klassenzimmer und begutachten Sauberkeit, Ordnung und Qualität der Lernumgebung. Dabei wurde deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler die Motivation des Wettbewerbs gerne aufgenommen haben, wie auch das Foto mit Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe zeigt. Und die Spannung steigt: Am 12. Juli werden die besten Klassen vom Förderverein mit Eisgutscheinen für die ganze Klasse ausgezeichnet. Den Termin sollte sich alle Schülerinnen und Schüler schon mal vormerken, denn an diesem Tag finden neben der Ehrung der Klasse mit dem besten Klassenzimmer weitere Highlights am GSG statt – unter anderem ein großes Frühstück unter dem Motto „GSG tafelt“ mit allen rund 1000 Schülerinnen und Schülern auf dem Schulhof.



Das GSG in Bildern

by Bernd Rosing - Montag, März 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ueber-uns/2016-in-bildern/>

[Impressionen GSG 2018](#)

DELFF-Zertifikate

by Bernd Rosing - Montag, März 27, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/delf-zertifikate/>

31 stolze Schülerinnen und Schüler konnten nun Ihre DELFF-Zeugnisse aus den Händen von Schulleiter Heinrich Dreier und der das Programm betreuenden Lehrkraft Dorothee Millet in Empfang nehmen. Diese Zertifikate geben unabhängig von der Schulnote Auskunft über die erreichten Französischkenntnisse und sind oft ein wichtiger Türöffner für verschiedene Berufe und Studien.



Die Medienscouts überzeugen!

by Bernd Rosing - Mittwoch, September 20, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-medienscouts-ueberzeugen/>

Nach jahrelanger Arbeit wurde unser Projekt „Medienscouts“ nun erstmalig ausgezeichnet. Ab sofort trägt das GSG das Abzeichen „Medienscouts NRW Schule“. Wir, die zehn Medienscouts aus der Oberstufe und die drei Beratungslehrer „Medien“, treffen uns wöchentlich, um aktuelle Projekte für unsere Mitschüler/innen zu planen und uns bei dem Thema Medien auf dem Laufenden zu halten. Wir unterstützen unsere Mitschüler/innen im Umgang mit Themen wie Internet und Sicherheit, soziale Netzwerke, Handy/Smartphone, Cybermobbing und Computerspiele.

Bereits zum zweiten Mal konnten sich Schulen aus dem ganzen Land für das Abzeichen der Medienscouts NRW bewerben. Insgesamt vergibt die Landesanstalt für Medien (LfM) das Abzeichen an 106 Schulen, die sich für das Schuljahr 2017/18 „Medienscouts NRW-Schule“ nennen und mit dem Abzeichen werben dürfen.

Wir freuen uns, dass unsere Arbeit mit dieser Auszeichnung anerkannt wurde, nachdem bereits unsere „Urscouts“ in der achten Klasse von der LfM ausgebildet worden sind und sich nun auf dem besten Wege zu ihrem Abitur 2018 befinden. Aber keine Sorge! Die nächsten Medienscouts wurden und werden im Rahmen unserer AG-Stunde ausgebildet.

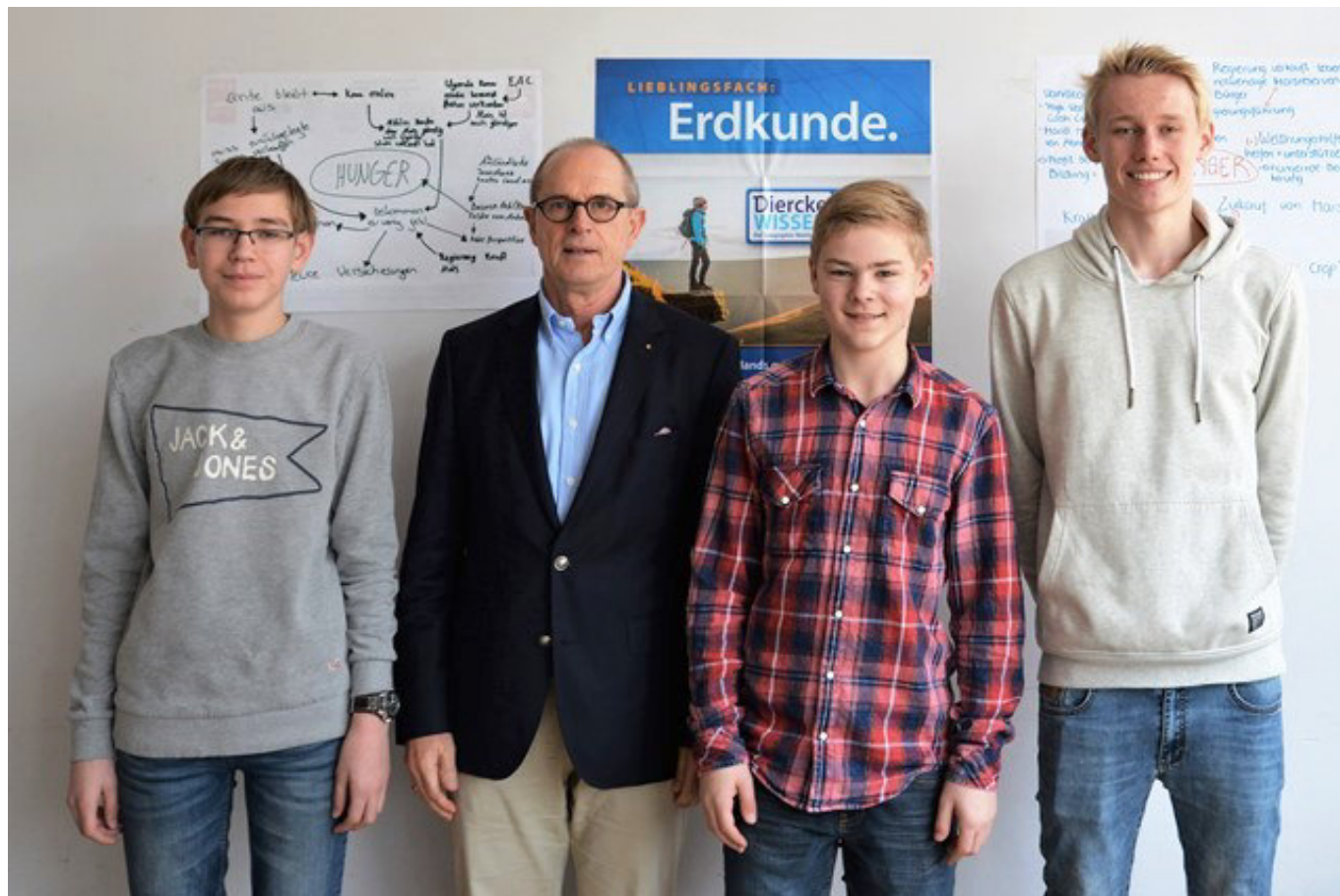
Die Medienscouts vom GSG



Diercke Wissensquiz

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 30, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/2495-2/>



Auch in diesem Jahr nahmen die Erdkundekurse der Klassen 5, 7, 9 und Einführungsphase am Diercke Wissensquiz teil. Durchsetzen konnte sich René Albersmann aus der Einführungsphase, den zweiten Platz teilen sich Johannes Schulze Icking aus der 9a und Felix Einck aus der Einführungsphase. Herzlichen Glückwunsch! René nimmt nun am landesweiten Wettbewerb teil und mit etwas Glück qualifiziert er sich für den Bundeswettbewerb.

Ein erfolgreicher Tag beim Stadtlohn Spiel

by Bernd Rosing - Mittwoch, September 20, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ein-erfolgreicher-tag-beim-stadtlohn-spiel/>

Am Donnerstag, den 07.09. waren auch die 6. Klassen des GSG zum Stadtlohnspiel des Jugendwerks eingeladen. Mit großer Begeisterung begaben sich die Klassenteams, begleitet von ihren Klassenlehrern, in den Tag der Spiele. Die Klasse 6a zog sogar mit viel Musik und ihrem Klassenmaskottchen in den Wettkampf.

An elf verschiedenen Stationen, die über die gesamte Innenstadt verteilt waren, wurden die Kreativität, das Wissen und nicht zuletzt auch der Zusammenhalt der Klassen auf die Probe gestellt. So mussten die Sechstklässler einem Maskottchen ein Floß bauen, in einem Activity Extreme punkten, kreative Klassenfotos im Losbergpark schießen, einen vierzeiligen Rap dichten und mit einer Choreographie präsentieren, einen Hindernisparcours in einem Bubbleball absolvieren und in einem Buchstabenspiel Lösungsworte mit der Klasse darstellen.

Durch ihre tollen Klassengemeinschaften gelangen den GSGlern die einzelnen Spiele großartig und alle trafen völlig erschöpft in der Stadthalle zur großen Siegerehrung ein. Nachdem die Klasse 6a ihren 4. Platz mit ihrem Klassenlehrer Herr Twents gebührend gefeiert hatte, bestiegen die 6b und die 6c sogar die zwei höchsten Stufen des Siegerpodests. Die Klasse 6b gewann als 2. Sieger mit ihrem Klassenlehrer Herr Cohausz einen Eisgutschein und die Klasse 6c kehrte stolz als großer Sieger mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brück zurück ins GSG. Im Gepäck hatten sie den riesigen Wanderpokal und einen großzügigen Pizzagutschein.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: ohne den Zusammenhalt in den Klassen wären die Erfolge niemals möglich gewesen und alle Lehrer aber auch die Schülerinnen und Schüler werden den Tag in positiver Erinnerung behalten.



Klasse 6c



Klasse 6b



6a

Ein Höhepunkt der Schullaufbahn

by Bernd Rosing - Montag, Januar 23, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ein-hoehepunkt-der-schullaufbahn/>

Eine spannende Woche erlebten 137 Schülerinnen und Schüler aus dem zehnten Jahrgang des Stadtlohner Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Mauterndorf/Osttirol. Unter der fachkundigen Anleitung ihrer Lehrkräfte erhielten sie etwas anderen Sportunterricht als gewohnt. Hoch motiviert stellten sich die Schülerinnen und Schüler den Anforderungen des Skisports, sodass ein Großteil am Ende sogar in der Lage war, die rote Piste ins Tal sicher und kontrolliert zu bewältigen. Die Skifahrt gehört zum festen Fahrtenprogramm am Stadtlohner Gymnasium und bildet für viele Schülerinnen und Schüler einen der Höhepunkte ihrer Schullaufbahn. Alle waren sich einig: die Fahrt ist eine tolle und lehrreiche Veranstaltung!



Einmal Paris und zurück – der Oberstufen-Kurztrip in die « ville de l’amour »

by Bernd Rosing - Mittwoch, Mai 17, 2017

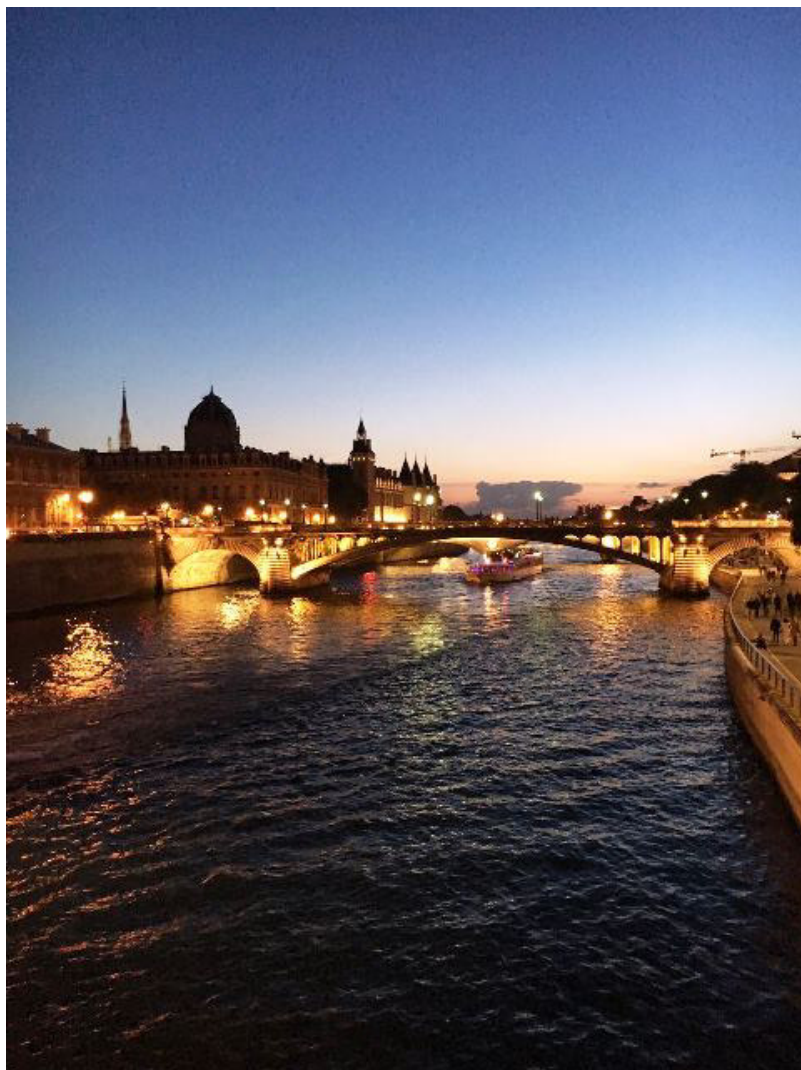
<http://www.gsg-stadtlohn.eu/einmal-paris-und-zurueck-der-oberstufen-kurztrip-in-die-ville-de-lamour/>

Am Freitagmorgen, 12. Mai 2017, machten sich elf Schülerinnen der Einführungsphase sowie drei Schüler der Qualifikationsphase 2 in Begleitung von Frau Vorst und Herrn Kannenberg auf in Richtung Paris.



Gemeinsam mit einer Schülergruppe aus dem kleinen Örtchen Maria Veen bei Reken traten wir die lange Busreise an und erreichten die Hauptstadt Frankreichs bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 20°C – nahezu perfekt für unsere ersten Stadterkundungen auf dem Montmatre-Hügel, wo wir die blendend weiße Basilika Sacré-Cœur sowie die « Place du Tertre » und die diesen Platz säumenden Cafés aufsuchten und besichtigten. Nach einem gemeinsamen Abendessen in einem typisch elsässischen Lokal durften wir uns dann noch auf eigene Faust durch die quirligen Straßen und sehenswerten Stadtviertel spazieren und versprachen, um Mitternacht wieder in unserem Hotel in einer „Banlieue“ im Norden der Stadt zu sein.

Auch wenn die Nacht für einige vielleicht ein bisschen kurz war, ging die Stadtrundfahrt mit unserem eigenen Reisebus und einer zuvor gebuchten Reiseführerin am nächsten Morgen bereits früh los. Während der Busfahrer selbstbewusst durch das Verkehrschaos der französischen Hauptstadt an den wichtigsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbeikurvt, lieferte parallel dazu die Stadtführerin einige interessante Informationen rund um das Flair, die Lebensart und die aktuellen Entwicklungen der Stadt. Die Gestaltung des Nachmittags- Abendprogrammes lag dann wiederum in den Händen der einzelnen Dreiergrüppchen, in denen die Stadt selbstständig erkundet werden konnten.



Der Sonntag war dann schlussendlich schon unser letzter Tag – nach dem bereits bekannten Frühstück wurde der Bus mit dem Gepäck beladen und die Stadtlohner Truppe machte sich mit der Métro auf den Weg zur „Île de la Cité“, dem Herzstück von Paris, wo sich unter anderem ein Prunkstück gotischer Architektur, die Kathedrale „Notre-Dame“, über die Dächer der Wohnhäuser hinaus erhebt. Die selbst zu gestaltende Freizeit nach dem Besuch der Insel stellte eine wunderbare Möglichkeit dar, letzte Präsente für die Lieben daheim zu besorgen und die schöne Fahrt noch einmal in Ruhe ausklingen zu lassen, bevor es um 14 Uhr wieder zurück in unser alt bekanntes Westmünsterland ging.

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchte ich mich ganz besonders bei den Organisatorinnen und Organisatoren der Reise, Frau Vorst und Herrn Kannenberg, aber auch bei den Lehrkräften aus Maria Veen, für diese tolle und gemeinschaftsprägende Fahrt bedanken! Eine solche Parisreise hat auf jeden Fall Wiederholungsbedarf – vielleicht auch in Form einer „Reise-Allianz“ mit dem Gymnasium Maria Veen.

- Sebastian Vedder, Q2

Englandaustausch am GSG

by Bernd Rosing - Dienstag, April 04, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/englandaustausch-am-gsg/>



Eine ereignisreiche Woche haben auch in diesem Jahr wieder 16 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in York verbracht. Die Mädchen und Jungen, in Begleitung ihrer Lehrer Sandra Welper und Burkhard Gerwing, erlebten eine spannende Zeit mit ihren Austauschpartnern der Millthorpe School. Nach der Ankunft wurden die deutschen Schüler/innen von ihren Gastfamilien willkommen geheißen. Am nächsten Tag durften sie gemeinsam am englischen Schulunterricht teilnehmen bevor es am Donnerstag ins "Media Museum" nach Bradford ging. Die Erkundung der Stadt sowie des Eisenbahnmuseums standen am Freitag auf dem Programm. Das Wochenende wurde individuell in den Gastfamilien gestaltet bevor es am Montag mit vielen Eindrücken im Gepäck zurück nach Deutschland ging. Jetzt freuen sich alle auf den Gegenbesuch im Juni.

Exkursion in das Schülerlabor der Ruhr Universität Bochum

by Bernd Rosing - Donnerstag, September 14, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/exkursion-in-das-schuelerlabor-der-ruhr-universitaet-bochum/>

Am 13.9.2017 besuchten die beiden Biologie LKs der Q2 von Herrn Ludwig und Herrn Franke das Schülerlabor der Ruhr Universität in Bochum. Unter der Fragestellung ‚*Gen-Food oder nicht? Das ist hier die Frage*‘ untersuchten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen, ob es sich bei den bereitgestellten Proben um gentechnisch veränderten Mais oder um ‚normalen‘ Mais handelte. Dabei konnten sie die im Genetikunterricht angesprochenen Verfahren wie PCR und Gelelektrophorese praktisch anwenden.

[Best_Wordpress_Gallery id="53" gal_title="Bochum-2017"]

Feriensprachkurs Spanisch

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juli 13, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/feriensprachkurs-spanisch/>



35 Oberstufenschülerinnen und -schüler auf dem Weg zum Feriensprachkurs Spanisch bei Route 66 Idiomas in Valencia

Gegenbesuch in San Vito

by Bernd Rosing - Dienstag, Mai 16, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gegenbesuch-in-san-vito/>

26 Schülerinnen und Schüler des GSG sind zum Gegenbesuch bei ihren Freunden vom Istituto Le Filandiere in San Vito al Tagliamento eingetroffen:

Die Partnerschule haben sie bereits kennengelernt und das leckerste Eis Friauls probiert. Jetzt freuen sie sich auf ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Besuchen von Triest, Caorle und Venedig.



Geschwister Scholl Gymnasium mit 3 Staffeln beim Münster-Marathon erfolgreich

by Bernd Rosing - Dienstag, September 12, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/geschwister-scholl-gymnasium-mit-3-staffeln-beim-muenster-marathon-erfolgreich/>

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte die Schulgemeinde des GSG Stadtlohn drei Staffeln nach Münster schicken. Bei sonnigem und nicht zu warmem Wetter fanden die Läuferinnen und Läufer optimale Bedingungen vor.

Erstmals startete je eine Schüler-, Eltern- und Lehrerstaffel.

Nach erfolgreichem Zieleinlauf der Schlussläufer auf dem Prinzipalmarkt fanden sich alle Läuferinnen und Läufer mit einigen Begleitern zu einem gemeinsamen Pizzaessen im Kreuzviertel ein.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltung auch in den nächsten Jahren auf dem Programm der Schulgemeinde stehen sollte.



Gewässerökologische Exkursion an die Berkel

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 27, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gewaesseroekologische-exkursion-an-die-berkel-2/>

Am 26. und 27. Juni 2017 machte der Umweltbus der NUA (Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW) wieder einmal Halt in Stadtlohn. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Biologie Leistungskurse der Jahrgangsstufe Q1 von Herrn Ludwig und Herrn Franke untersuchten in einer ganztägigen Exkursion die Berkel im Bereich Estern. Im Rahmen der Untersuchungen wurden verschiedene chemisch-physikalische Parameter der Berkel erfasst, deren Fauna bestimmt sowie ein Querprofil der Berkel erstellt. Ziel war die Beurteilung der Gewässergüte an der Untersuchungsstelle. Auf diese Weise konnten im Unterricht erarbeitete Inhalte und Zusammenhänge praktisch umgesetzt werden.

[Best_Wordpress_Gallery id="50" gal_title="Biologie-27-06-2017"]

GSG Adventssoirée

by Bernd Rosing - Mittwoch, Dezember 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gsg-adventssoiree/>

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium hatte zu einer Adventssoirée eingeladen – und die Konzertaula der Schule war bis auf den letzten (Steh)-Platz besetzt, als zur Eröffnung der Veranstaltung die Klasse 5d mit einer Rezitation auf das Thema „Advent“ einstimmte. Von der Empore präsentierte die Klassengemeinschaft aufgeteilt in Jungen- und Mädchenstimmen wirkungsvoll einen dialogischen Sprechgesang.

Als Kontrast dazu boten ältere Schüler im Oberstufenchor passend zur Adventszeit gefühlvoll interpretierte Stücke. Auch Informationen zum Thema kamen nicht zu kurz: Die Klasse 5a erklärte verschiedene Adventsbräuche von Barbarazweigen bis Wichtelgeschenken – und das so professionell, dass deutlich zu spüren war, wie gut diese jungen Schülerinnen und Schüler schon in der Schulgemeinschaft angekommen sind, obwohl sie das Geschwister-Scholl-Gymnasium gerade erst seit drei Monaten besuchen. Das Publikum war eingeladen, sich beim Mitsingen von Adventsliedern aktiv in das Programm einzubringen. Konzentriert und gespannt war die Stimmung in der Konzertaula als Jan te Vrugt aus der 10. Klasse eine adventliche Kurzgeschichte vortrug. Und viele Zuhörer konnten sich dem Wunsch anschließen, den der Oberstufenchor im Stück „Zeiten der Ruhe“ dem Publikum für die Adventszeit ausdrückte: „Zeiten der Ruhe, Zeiten der Stille, Zeiten der Einkehr wünsch ich dir!“

Der bekannte Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ wurde gemeinsam in Tanz und Gesang interpretiert von der Klasse 5b und dem Oberstufenchor, so dass Kinderstimmen und reifere Stimmen sich prächtig ergänzten. Hier wurde auch das Konzept der Adventssoirée deutlich: Unter der Leitung der Musiklehrerin Irina Nolte und der Religionslehrerin Birgit Prangenberg hatten sich kleine und große Schüler auf die Suche nach adventlichen Spuren gemacht, um das Publikum atmosphärisch dicht auf die Adventszeit einzustimmen.

[Best_Wordpress_Gallery id="91" gal_title="Adventssoiree"]

GSG wählt SV-Team

by Bernd Rosing - Freitag, Oktober 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gsg-waehlt-sv-team/>

Frisch gekürt und voller Tatendrang für das anstehende Schuljahr präsentiert sich das neu gewählte SV-Team des Geschwister-Scholl-Gymnasiums: Maja Neumeister aus Stadtlohn wurde zur neuen Schülersprecherin gewählt, ihr Stellvertreter ist Jan Busch aus Gescher. Unterstützt werden sie von den Stadtlohnern Charlotte Alcantara, Felix Heming, Merle Sicking, Leonie Robert und Tim Röttger sowie den Gescheranern Frauke Rotte, Alana Gärtner, Vincent Schlüter, Luis Hovestadt und Finn Kramer. Betreut wird das Team von den beiden SV-Lehrern Sandra Welper und Daniel Schulenkorf.



Hannah Busch überzeugt in philosophischem Essay-Wettbewerb

by Bernd Rosing - Mittwoch, Januar 18, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/hannah-busch-ueberzeugt-in-philosophischem-essay-wettbewerb/>

"(...) das Wissen macht uns weder besser, noch glücklicher." (Kleist).

Ausgehend von dieser These Heinrich von Kleists (aus einem Brief an Adolphine von Werdeck, 28.Juli 1801) verfasste Hannah Busch, Schülerin eines Philosophiekurses am Geschwister-Scholl-Gymnasium, einen vierseitigen philosophischen Essay, in dem sie sich argumentativ und anschaulich mit der Bedeutung des Wissens für die Moralität und das Glück des Menschen auseinandersetzte.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]

Der philosophische Essay-Wettbewerb wird seit 1999 federführend von der Bezirksregierung Münster organisiert, seit 2006 auch bundesweit durchgeführt und richtet sich an besonders philosophieinteressierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. Es werden vier mögliche Themen auf der Basis eines Zitats oder einer Frage angeboten, von denen Hannah das Kleist-Zitat auswählte und eigenständig bearbeitete.

Unter über 1000 in NRW geschriebenen Essays überzeugte Hannahs Text die Juroren besonders aufgrund seiner Bedeutsamkeit, Überzeugungskraft, Stimmigkeit und Originalität. Gemeinsam mit 25 weiteren Gewinnerinnen und Gewinnern erhält sie nun die Möglichkeit, im Februar in Münster an der 2. Runde, dem Bundesentscheid des philosophischen Essay-Wettbewerbs, der sogenannten Winterakademie, teilzunehmen. In Vorträgen und Arbeitsgruppen gilt das gemeinsame Nachdenken dem Themenkomplex "Identität". Außerdem sollen die Teilnehmer erneut einen Essay schreiben, diesmal allerdings in Englisch oder Französisch. Aus den besten Essayschreibern werden die beiden deutschen Vertreter für die Internationale Philosophie-Olympiade ermittelt, die Ende Mai in Rotterdam stattfinden wird. Außerdem werden die fünf erstplatzierten Essayschreiber zum Aufnahmeverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes eingeladen.

Die Mitschüler ihres Philosophiekurses und ihre Lehrerin Frau Scheper-Nazlier wünschen Hannah auch bei diesem Entscheid viel Erfolg.

[/read]

Hurra, hurra Karneval ist da!

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 02, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/hurra-hurra-karneval-ist-da/>

Am Freitag , dem 24.02., feierten Schüler aus der Unterstufe des GSG Stadtlohn eine lustige und bunte Party im Gymnasium selbst. Schon Tage zuvor sprachen die 10-13 Jährigen mit Vorfreude von diesem Abend und diskutierten über ihre Kostüme.

Am Freitag kam die bunte Menge zum Schülerzentrum, wo sie ihre Freunde trafen und einen schönen Abend verbrachten. Während die einen verkleideten Schüler ihre Seele bei SingStar heraus sangen, drehten die anderen eifrig am Glücksrad für leckere Preise. Natürlich gab es wieder eine Modenshow, wobei die ganzen Kostüme präsentiert wurden. Auch die Buddys, die diese Party organisiert haben, waren verkleidet und hatten ihren Spaß in der Menge. Um halb zehn Uhr sind die Schüler/innen zufrieden nach Hause gegangen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend und eine schöne Erinnerung!



Jahrgangsstufe 5 in Burlo

by Bernd Rosing - Sonntag, September 24, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jahrgangsstufe-5-in-burlo/>

Bei strahlendem Herbstwetter verbrachten alle fünften Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nun zwei erlebnisreiche Kennenlertage im Kloster Mariengarden in Burlo. Nach der Kennenlernphase in den ersten Wochen an der neuen Schule standen jetzt Sport, Spiel und Spaß im Vordergrund, um die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Die Klassenleitungsteams wurden bei Rallye, Quiz und sog. Burlo-Olympiade und vielen weiteren Klassenaktivitäten engagiert von den Klassenpatinnen und -paten aus der Oberstufe unterstützt.

Pauline Frechen, Charlotte Rahn und Theo Völker schildern ihre Eindrücke von ihrer ersten Klassenfahrt am GSG so:

Als wir mit dem Bus angekommen sind, und unsere Koffer ausgepackt hatten, ging der Spaß richtig los: Zuerst haben wir mit unseren Buddies Paulina Twents und Jan te Vrugt gespielt. Jetzt sind alle richtige „Werwolf“-Spezialisten geworden. Wer es noch nicht weiß: „Werwolf“ ist ein Kartenspiel, das eine Geschichte erzählt.

Zum Mittagessen gab es Chicken-Nuggets mit Pommes, ein cooles Klassenfahrtsgericht!

Sportlich ging es dann weiter bei der Burlo-Olympiade. An vielen Stationen hatte man viel Spaß und konnte in der Gruppe sein Können unter Beweis stellen. Wir mussten z. B. Seilspringen, mit Becherstelzen laufen, rückwärts werfen und drei Minuten im Kopf abschätzen. Besonders lustig war das Kamelreiten: Da es in Burlo keine echten Kamele gibt, mussten wir Teamarbeit leisten, indem 4 krabbelnde Kinder das Kamel waren, auf dem dann ein weiteres Kind ritt. Zum Schluss traten die Klassen im Staffellauf gegeneinander an. Die 5 a hat natürlich gewonnen (allerdings nur ganz knapp...).

Nach dem Abendessen haben wir uns im Gruppenraum getroffen und den „Bunten Abend“ veranstaltet. Wir haben das Spiel „Sofa“ gespielt, was noch keiner kannte und allen sehr viel Spaß gemacht hat. Dann konnten wir uns aussuchen, ob wir unsere Werwolf-Fähigkeiten in einer neuen Runde anwenden wollten oder ob wir einen fantasievollen Geburtstagskalender für unseren Klassenraum basteln wollten. Zum Abschluss haben uns Herr Sieverding und Frau Prangenberg und Paulina und Jan aus dem Buch „Die fabelhafte Miss Braitwhistle“ vorgelesen. Als Gutenachtgeschichte hat sich das aber nicht geeignet,

denn in der Nacht haben viele von uns nur sehr wenig Schlaf bekommen. Wir waren aber so leise, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer das nicht gemerkt haben.

Nach dem Frühstück am nächsten Tag erkundeten wir den Ort Burlo mit einer Rallye. Es gab schwierige und leichte Fragen, z. B. wurden wir nach Baumarten gefragt. Einige Gruppen haben bei der Rallye sogar einem Hundebesitzer geholfen, seinen entlaufenden Hund wiederzufinden. Die Rallye war ganz schön anstrengend, auch, weil wir so müde waren.

Mittags hat uns der Bus abgeholt und wir sind wieder nach Hause gefahren.

Wir haben eine wirklich coole Zeit mit unserer neuen Klasse in Burlo verbracht!

[Best_Wordpress_Gallery id="54" gal_title="Burlo-2017"]

Jugendbuchautor Dirk Reinhardt zu Gast am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn

by Bernd Rosing - Montag, Oktober 09, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jugendbuchautor-dirk-reinhardt-zu-gast-am-geschwister-scholl-gymnasium-in-stadtlohn/>

„Wir springen ebenfalls auf. Aus den Augenwinkeln sehe ich, dass überall entlang der Strecke die Leute aus den Büschen kommen. Ich folge Fernando, der schon dabei ist, den Graben zu durchqueren. Eine eklige, stinkende Brühe dümpelt da unten vor sich hin. Irgendwie, mit großen Schritten, stapfe ich auf die andere Seite. Dann klettere ich den Bahndamm hoch, hole tief Luft und renne los.“

Über 100 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 lauschten gespannt dem Jugendbuchautor Dirk Reinhardt, der heute zu Gast in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums war und aus seinem aktuellen Buch „Train Kids“ las. Der Jugendbuchautor, dessen Buch für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war, blickt in die Aula und sieht eine gefesselte Zuhörerschaft, die wissen will, ob es den Protagonisten gelingen wird, auf den Zug in Mexiko aufzuspringen und ob sie ihr Ziel, die USA, als illegale Einwanderer erreichen werden. „Vor mir sind Fernando und der Mara. Sie laufen neben dem Zug her, packen die Leiter und schwingen sich hoch, als hätten sie nie etwas anderes gemacht.“ ...

Im Anschluss an die fesselnde Lesung berichtet der Autor unterstützt von Fotomaterial von seiner mehrwöchigen, nicht immer ungefährlichen Reise nach Mexiko, wo er Vorort für sein Buch, das auf authentischen Fluchtberichten von mittelamerikanischen Jugendlichen basiert, recherchierte.

„Brandaktuell“, war der Kommentar einer begeisterten Schülerin, als sie am Verkaufsstand einer Stadtlohner Buchhandlung ihr neuestes Buch erwarb.





Kennenlernnachmittag

by Bernd Rosing - Dienstag, Juni 27, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kennenlernnachmittag/>

Kennenlernen – unter diesem Motto stand nun ein Nachmittag für die 95 künftigen Fünftklässler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Die Kinder lernten sich als Jahrgangsstufe, die Klassenlehrerteams und die Räume, in denen sie nach den Sommerferien lernen werden, kennen. Bei hochsommerlichen Temperaturen übte der große Schulhof mit seinen jüngst errichteten Attraktionen große Anziehung aus. Und so wurde an diesem Nachmittag das eine oder andere Mal staunend ausgerufen: „Und hier dürfen wir überall spielen?“ – was die Klassenpaten aus dem neunten Jahrgang, die sich ihren Schützlingen an diesem Nachmittag ebenfalls vorstellten, gerne bestätigten.



Kinder- und Jugendbuchautor Joachim Friedrich zu Gast am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn am 18. 5. 2017

by Bernd Rosing - Freitag, Mai 19, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kinder-und-jugendbuchautor-joachim-friedrich-zu-gast-am-geschwister-scholl-gymnasium-stadtlohn-am-18-5-2017/>

„Seine Badehose“, raunte Steffi mir zu. „Er hat seine Badehose verloren!“, liest der bekannte Autor zunächst aus seinem Buch *4 ½ Freunde* und die Badehose des Mathelehrers“ lebendig gestikulierend und fesselnd vor. Man kann in der Aula des Gymnasiums eine Stecknadel fallen hören, so gebannt lauschen die Schülerinnen und Schüler



der Jahrgangsstufe 5 dem Lesevortrag. Sie wüssten schon jetzt gerne, ob die *4 ½ Detektivfreunde* bei ihren Nachforschungen das Rätsel um das gestohlene Polizeiauto lösen können, und welche Rolle die Badehose des Mathelehrers dabei spielt.



„Wie viele Bücher haben sie insgesamt geschrieben?“ „Haben sie eigene Kinder, die ihre Bücher auch gelesen haben?“ ... Diese und viele andere Fragen zu seiner Person und seiner Arbeit als Schriftsteller beantwortet Joachim Friedrich mit besonderer Freude an dem großen Interesse ungezwungen und ausführlich.

Nach einer weiteren Vorstellung der temporeichen und fantastischen Geschichte von „Lukas und das Geheimnis der sprechenden Tiere“, die der Autor mit seiner Tochter zusammen geschrieben und veröffentlicht hat, signiert er Autogrammkarten und die am Verkaufsstand der Buchhandlung Wüllner erworbenen Jugendbücher.



A. Sommer, Deutschlehrerin

Kreismeisterschaften der Leichtathletik in Rhede

by Bernd Rosing - Donnerstag, Juni 08, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kreismeisterschaften-der-leichtathletik-in-rhede/>

Bestehend aus insgesamt 36 Schülerinnen und Schülern gingen dieses Jahr gleich drei Schulmannschaften bei den Kreismeisterschaften der Leichtathletik in Rhede an den Start. Die Mannschaft der Jungen belegte in der Wettkampfklasse II letztlich aufgrund der starken Konkurrenz einen guten 2. Rang.

Die Mädchen der WK III (Jahrgänge 2002-2005) und WK II (Jahrgänge 2000-2003) überzeugten ebenso mit stabilen Einzel- und Teamleistungen und verteidigten den Titel souverän. Bis zum 16. Juni bleibt abzuwarten, ob die erzielten Gesamtpunkte wiederum für die Qualifikation zum angestrebten Landesfinale reichen. Wir drücken die Daumen!



Malaktion zum Thema: " Wasser - Quelle allen Lebens"

by Bernd Rosing - Freitag, Juni 23, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/malaktion-zum-thema-wasser-quelle-allen-lebens/>

Die Klassensprecherin der 6a und der Klassensprecher der 6d überreichten heute mit ihrer Kunstlehrerin der Kolpingsfamilie die Beiträge ihrer Klassen zur Malaktion zum Thema: " Wasser - Quelle allen Lebens". Die lebendig gestaltete Übergabe fand in der Losbergschule statt. Die Bilder werden im Rahmen der Einweihungsfeier des Otgerushauses ab dem 10.September ausgestellt.



links Julius (6d) , rechts Helena (6)

Mein Aufenthalt in Frankreich

by Bernd Rosing - Donnerstag, Dezember 14, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/mein-aufenthalt-in-frankreich/>

Ich bin Cosima Jansen, bin 14 Jahre alt und gehe jetzt in die neunte Klasse. Fast zum Ende der achten Klasse erhielten wir eine Anfrage für einen dreimonatigen Schüleraustausch in Frankreich und ich stimmte spontan zu. Da wir schon länger geplant hatten, unseren Sommerurlaub in Frankreich zu verbringen, konnten wir meine Gastfamilie im Voraus besuchen und ein wenig näher kennenlernen.

Sie wohnt in der Normandie in der kleinen Stadt „La Croix Saint Leufroy“, eine Stunde von Paris entfernt. Sie besteht aus den Eltern Marie-Laure und Frank Soligny und den vier Kinder Jules (18), Celèste (18), Anatole (8) und meiner Austauschschülerin Iphigénie (14). Ich wurde von Beginn an sehr herzlich, wie ein weiteres Mitglied, aufgenommen und habe mich immer zugehörig gefühlt. Jedoch waren die ersten Tage sehr anstrengend, weil die Familie mit mir kein deutsch sprach.

Am 4. September 2017 begann die Schule im Collège Marcel-Pagnol in der Stadt Gravigny und ich ging in die Parallelklasse von Iphigénie. Dort habe ich auch im Laufe der Zeit viele Freunde gefunden. Ein großer Unterschied zur deutschen Schule ist, dass wir jeden Tag bis 16 bzw. 17 Uhr Unterricht und danach noch Hausaufgaben zu erledigen hatten. Auch das Notensystem ist komplett anders als in Deutschland. Es wird nämlich in Punkten von 0-20 gerechnet, wobei die beste Punktzahl 20 ist.

So hatten wir relativ wenig Freizeit. Trotzdem habe ich mit Jules zwei Mal pro Woche Judo in der Stadt Louviers trainiert. Wie bei uns, müssen die französischen Schüler ebenfalls ein Praktikum absolvieren. In diesem Rahmen verbrachte ich eine Woche in einem Kindergarten und habe den drei- bis vierjährigen Kindern ein wenig deutsch beigebracht.

Außerdem habe ich mit der Familie einige wunderschöne Orte besichtigt: Mont St Michel, St Malo, Paris und Rouen. In den Herbstferien hatte ich das riesen Glück, für zehn Tage mit in den Westen der USA zu fliegen.

Mir hat der Aufenthalt sehr viel Spaß gemacht. Ich habe es genossen in einer großen Familie zu leben und mein Französisch hat sich so gebessert, dass ich sogar dem Unterricht folgen konnte. Ich würde es jedem empfehlen, an solch einem Austausch teilzunehmen.

Cosima Jansen



Mit Iphigénie in St Malo

Melina Mönsters ist Kreissiegerin

by Bernd Rosing - Dienstag, Februar 21, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/melina-moensters-ist-kreissiegerin/>



Erneut konnte Melina Mönsters (Kl. 6d) beim Vorlesewettbewerb mit ihrem perfekt gestalteten Lesevortrag punkten und wird jetzt als Kreissiegerin beim Bezirksentscheid Münster antreten. Ihre Freundinnen aus der 6d, die sie am Samstag im Kreishaus Borken begleitet haben, freuen sich mit ihr über diesen sensationellen Erfolg und drücken ihr schon jetzt die Daumen.



Neue Schulsanis am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 30, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/neue-schulsanis-am-geschwister-scholl-gymnasium-2/>

Am 24. und 25. August 2017 wurden 10 Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern ausgebildet. In Form einer AG erwarben die 9.-Klässler des Schuljahres 2017/18 unter Leitung von Herrn Franke Kenntnisse in ‚Erster Hilfe‘. So sind sie gut gerüstet, um beispielsweise in den Pausen oder auf Sportfesten / Bundesjugendspielen die Erstversorgung bei kleineren oder größeren Notfällen zu leisten.

[Best_Wordpress_Gallery id="52" gal_title="Schulsanis 2017"]

Politische Bildungsfahrt Berlin

by Bernd Rosing - Mittwoch, September 20, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/politische-bildungsfahrt-berlin/>

„Berlin: die immer populärer werdende Metropole, unsere Hauptstadt und das Ziel unserer politischen Bildungsfahrt. Wir, die Q2, hatten die Möglichkeit vom 04.09. bis zum 08.09.2017 diese Stadt als Stufe von unserem Hotel im Berliner Stadtteil „Wedding“ zu erleben und zu erkunden. Da es sich jedoch, wie der Name schon sagt, um eine politische Bildungsfahrt handelte, war es nicht nur unser Ziel Berlin als Stadt zu erkunden, sondern Berlin, den Schauplatz geschichtlicher Ereignisse, das Zentrum von gelebter Kunst und Kultur, den Entscheidungsort für Vorgänge im Zuge der Globalisierung zu erkunden. Da es sich jedoch als schwierige Aufgabe herausstellte all dies in einem Zeitraum von fünf Tagen und mit einer Gruppe von ca. 130 Schülern zu bewältigen, teilte sich unsere Stufe in fünf Themengruppen auf, die sich je auf einen Aspekt des Lebens in unserer Hauptstadt konzentrierten. Unsere Themengruppen für diese Woche in Berlin waren: Soziale Ungleichheit, Kunst und Kultur, Globalisierung, Nationalsozialismus und DDR-Geschichte.

So gab es am Mittwoch zum Beispiel einzelne Besichtigungen, die uns Schülern nahebringen sollten, wie stark man Geschichte, Kunst, Folgen der Globalisierung und soziale Unterschiede in Berlin spüren und heute noch sehen kann. Für die Nationalsozialismusgruppe bedeutete dies z.B. ein Besuch im Konzentrationslager Sachsenhausen, einem Konzentrationslager für politische Gegner, Juden, Homosexuelle sowie Sinti und Roma, den die Schüler als unwirklich aber auch bewegend und ergreifend empfanden. Für sie waren erst recht die noch erhaltenen Fragmente des Lagers wie die Pathologie und der Erschießungsgraben eine Möglichkeit den Unterrichtsstoff, den wir uns sonst nur über bloße Wörter und vergilbte Fotos vor Augen führen können, mit eigenen Augen zu sehen und so Geschichte nicht nur lernen sondern auch auf gewisse Weise „erleben“ zu können. Die DDR-Gruppe nutzte diesen Tag, um sich die Realität des Grenzstreifens an der Bernauer Straße vor Augen zu führen und mehr über die Opfer von Fluchtversuchen wie auch die geglückten Fluchtversuche dank Fluchthelfern zu erfahren. Sie hatten dabei ebenfalls die Möglichkeit mit Herrn Rudolph, einem Flüchtling aus dem damaligen Ostberlin, der kurz nach seiner Flucht selbst zum Fluchthelfer bei Projekten wie dem „Tunnel 29“ wurde zu reden, der ihnen durch seine Geschichten aus Kindheit und Jugend den Alltag in der DDR wie auch das Verhältnis zwischen Ost- und Westberlin lebhaft näher brachte. Für die Schüler, die sich mit der sozialen Ungleichheit befasst haben, war das Gespräch mit einem ehemaligen Obdachlosen das, was sie am meisten bewegt hat. Der Mann hatte 7 Jahre lang als Alkoholiker auf der Straße gelebt und den Schülern durch das Zeigen seines ehemaligen Schlafplatzes und anderen wichtigen Stationen seines Obdachlosendaseins das Leben ohne ein Dach über dem Kopf näher gebracht. Auch die Besuche in Institutionen wie der Arche haben den Schülern einen ganz anderen Blickwinkel auf ärmere Teile unserer Gesellschaft ermöglichen können. Die Gruppe der sozialen Ungleichheit hat sich zudem auch von drei muslimischen Studenten das Leben in Berlin zeigen lassen und haben Diskussionen über Vorurteile gegenüber dem Islam geführt. Auch die Globalisierung ist ein immer wichtiger werdendes Thema in unserer Gesellschaft. Deshalb hat sich diese Gruppe auch intensiv damit befasst, indem sie sich einerseits über den Marshallplan mit Afrika und die Agenda 2030 informierten und andererseits über grundlegende Konflikte wie die Privatisierung von Wasser diskutierten. Ein für sie sehr beeindruckendes Ereignis war sicher auch die Diskussionsrunde mit zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern der Partei „Die Linke“ über die Regelungen für Unternehmen, die im Ausland produzieren und dort gegen Menschenrechte und Sicherheitsbestimmungen verstoßen. Die Kunstinteressierten unter uns haben derweil das „Käthe Kollwitz“ Museum besuchen können und konnten durch eine Unterhaltung mit Aktivisten der Gruppe „Zentrum für politische Schönheit“ Eindrücke über die Einbindung von Kunst in den politischen wie auch Berliner Alltag gewinnen.

Ein besonderes Ereignis für uns alle war sicherlich der gemeinsame Besuch im Reichstag, in dem wir neben der Besichtigung der Kuppel und des Plenarsaals auch ein Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises Johannes Röring führen konnten, der uns jegliche Fragen über Landwirtschaft, Waffenexporte und die Funktion des Einzelnen in der Demokratie beantwortete. Alles in Allem war die Berlinfahrt somit (trotz mehrerer Regengüsse, die so manche Besichtigung etwas „abenteuerlicher“ machte) für uns ein belehrendes und spezielles Ereignis, das uns sicherlich als eine kreative Alternative zu den bisherigen Leistungskursfahrten in Erinnerung bleiben wird.“

Marie Landwehr, Q2



Realschüler am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Donnerstag, Januar 26, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/realshueeler-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Am 25.1.2017 waren 14 Schülerinnen und Schüler der beiden Stadtlohner Realschulen am Geschwister- Scholl- Gymnasium, um sich näher über die Ausbildung in der gymnasialen Oberstufe und die Voraussetzungen für einen Wechsel zu informieren.



Neben allgemeinen Informationen ging es vornehmlich darum, einen reibungslosen Übergang zu organisieren.

Das Gymnasium stellt eine Lehrkraft ab, um die jungen Menschen in der Zeit des Übergangs und darüber hinaus zu begleiten. Förderkurse in einigen Hauptfächern werden zusätzlich angeboten und sollen behilflich sein, den Übergang besser zu bewerkstelligen.

Im Sinne des „Runden Tisches“ in Stadtlohn ist auch dies ein Beitrag, die Durchlässigkeit des Schulsystem im gegliederten Schulwesen zu optimieren.

Heinrich Dreier, Schulleiter

Reif für die Insel

by Bernd Rosing - Sonntag, November 12, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/reif-fuer-die-insel/>

Eine ereignisreiche Woche auf der Nordseeinsel Norderney verbrachten 90 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen und 8 Lehrkräfte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn. Bei herrlichem Herbstwetter standen unter anderem ein Besuch des Naturparkhauses Wattenmeer, des Badehauses sowie eine Radtour zum Leuchtturm auf dem Programm der Klassenfahrt. Darüber hinaus blieb auch noch viel Zeit für gemeinsame Aktivitäten am Strand und ein ausgiebiges Sportprogramm auf dem Gelände des Jugendgästehauses. So zogen letztendlich alle Teilnehmenden ein durchweg positives Fazit dieser gemeinsamen Fahrt.



Rotary unterstützt Flüchtlingskinder am Geschwister Scholl Gymnasium

by Bernd Rosing - Donnerstag, Dezember 21, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/rotary-unterstuetzt-fluechtlingskinder-am-geschwister-scholl-gymnasium/>



Eine Schulstunde besonderer Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse am Geschwister Scholl Gymnasium.

Der Rotary Club Hamaland überraschte die Kinder aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und auch aus Bulgarien mit einer Tüte voller Geschenke. Neben den wichtigsten Hygieneartikeln und wärmenden Handschuhen fanden sich auch einige Süßigkeiten.

Die Kinder bedankten sich mit einem Weihnachtslied und berichteten von den Bräuchen in ihrer Heimat.

Roter Teppich und weiße Rosen für 104 Abiturienten

by Bernd Rosing - Montag, Juli 10, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/abitur-2017/>

Der rote Teppich war extra für die 104 Abiturienten des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ausgerollt worden. Nach einer dreistündigen Entlassfeier trafen sie sich mit dem Zeugnis der Reife und einer weißen Rose als Hinweis auf die Namensgeber der Schule.

Schulleiter Heinrich Dreier und Günter Wewers, 1. Beigeordneter der Stadt Stadtlohn, gingen auf das Motto „Abidas-geprägt vom Dreierstreifen“ mit dem abgewandelten Logo des Sportartikelherstellers auf sehr unterschiedliche Weise ein. Dreier empfand ein wenig Stolz, dass sein Name mit in das Motto eingeflossen sei.

Prägungen seien sein Bild der Erziehungs- und Bildungsarbeit. Hans und Sophie Scholl, die Namensgeber der Schule, wurden durch eine humanistische, christliche und demokratische Erziehung geprägt. Die Pflege der Beziehungen untereinander habe die Abiturienten an der Schule ebenfalls geprägt.



Heinrich Dreier gratulierte dem Jahrgangsbesten Sebastian Vedder zum Durchschnit von 1,0. MLZ-FOTO

"Und so verlässt nun die Jahre der Schulzeit, geprägt vom Geist der weißen Rose und ein wenig auch von mir", endete Dreier. Wewers gratulierte den Abiturienten, dass sie im „Turbo-Takt von nur zwölf Schuljahren“ einen Abschluss erreicht hätten, der ihnen alle Möglichkeiten eröffnet: Studium, Ausbildung oder ein soziales oder ökologisches Jahr. Durch ehrenamtliches Engagement könne das Miteinander in der Gesellschaft auch gefördert werden. „Ehrenamtliches Engagement kann einem auch ganz persönlich etwas geben“, so Wewers aus eigener Erfahrung.

Europa am Küchentisch.

Die Elternvertreter Friederike Vedder, Peter Heming und Peter Terliesner bezeichneten das Abitur als „magischen Moment“, der zum Rückblick verleite. „Unsere Kinder kamen weit herum und wir hatten Europa am Küchentisch, eine Bereicherung für die ganze Familie. Es war ein wahres Studium Universale in den acht Jahren“, so Friederike Vedder. Die Beliebtheit der Stufenleiter Claudia Gravemeyer und Daniel Schulkorf, die viel Lob bekamen, gaben dies zurück: „Ihr wart eine ausgesprochen liebenswerte Stufe. Wir haben den Trainerjob gern gemacht“, spielte Daniel Schulkorf auf das Motto an. Vor der Zeugnisübergabe verkündete der Schulleiter noch den Notendurchschnitt aller 104 Abiturienten mit 2,3. emk



Der Schulleiter übergab die Zeugnisse. MLZ-FOTO MEISEL-KEMPER

Schulhofgestaltung

by Bernd Rosing - Montag, März 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-schule/projekte/schulhofgestaltung/>

Aktuelle Informationen zur Schulhofgestaltung

Die Schulhofgestaltung in Bildern . . .

[Best_Wordpress_Gallery id="46" gal_title="Schulhofgestaltung"]



Schülerinnen und Schüler aus dem neuen Jahrgang 5 pflanzen „ihren“ Baum

by Bernd Rosing - Donnerstag, September 07, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schuelerinnen-und-schueler-aus-dem-neuen-jahrgang-5-pflanzen-ihren-baum/>

Zum Schuljahresbeginn pflanzten die neuen Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nun traditionell gemeinsam einen Baum auf dem Schulhof – in diesem Jahr eine Winterlinde. Schulleiter Heinrich Dreier wünschte den Fünftklässlern, dass sie wie dieser Baum am Geschwister-Scholl-Gymnasium Wurzeln schlagen und prächtig gedeihen mögen.



Sicherheit im Umgang mit Etikette-Regeln

by Bernd Rosing - Freitag, Dezember 01, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sicherheit-im-umgang-mit-etikette-regeln/>

Etikette-Trainerin Sonja Hüls gab den Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn einen Einblick in die Business-Etikette.

Am Dienstag nahmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Geschwister-Scholl- Gymnasiums an einem Seminar zu Benimmregeln im Arbeitsleben teil, welches von der Etikette-Trainerin Sonja Hüls geleitet wurde. Somit können die Jugendlichen diese Veranstaltung für die anstehende Bewerbungsphase nutzen.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Jochen Wilsmann folgten in dem zweistündigen Seminar Themen wie der erste Eindruck und wie man diesen positiv gestalten kann, die Bedeutung des Smalltalks sowie Fragen des richtigen Grüßens und Begrüßens. Der stellvertretende Schulleiter stellte die zunehmende Bedeutung des richtigen Benehmens nicht nur in Studium und Beruf, sondern auch im Privatleben heraus.



Der erste Eindruck wird vor allem durch die Körpersprache, äußere Erscheinung, Gestik und Mimik vermittelt. Diese Kriterien ermöglichen es den Gesprächspartnern innerhalb von Millisekunden darüber zu entscheiden, ob sie einander sympathisch oder unsympathisch sind. Aus der Sympathie werden dann ohne unser Zutun direkte Rückschlüsse auf die Kompetenz des Gegenübers abgeleitet.

Die Schülerinnen und Schüler hatten nach der theoretischen Einführung anschließend in zahlreichen Rollenspielen die Gelegenheit, den positiven ersten Eindruck zu üben. So wurden der souveräne Gang, eine selbstsichere Körperhaltung und ein angenehmer Händedruck geübt.

Neben dem ersten Eindruck waren auch Fragen der Etikette entscheidend, die besonders im Geschäftsleben gelten: „Wer begrüßt wen zuerst?“, „Wer darf wem zuerst die Hand geben?“ oder „Wer hält wem die Tür auf?“. In einer lebhaften Fragerunde wurden zahlreiche Fragen der Jugendlichen beispielhaft und detailliert beantwortet, um den Schülerinnen und Schülern in entsprechenden Situationen eine größere Sicherheit zu geben.

(Gudula Hamachers-Dräger)

So sieht der GSG-Schulhof jetzt aus

by Bernd Rosing - Samstag, April 08, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/so-sieht-der-gsg-schulhof-jetzt-aus/>

[Fotostrecke Münsterlandzeitung](#)

Speed-Dating am Geschwister-Scholl-Gymnasium: Experten informieren

by Bernd Rosing - Mittwoch, Januar 04, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/speed-dating-am-geschwister-scholl-gymnasium-experten-informieren/>

Oberstufenschüler knüpfen interessante Kontakte zu ehemaligen GSGlern und informieren sich über die Möglichkeiten nach dem Abitur

Obwohl schon eigentlich die Ferien angefangen haben, befinden sich am Donnerstagnachmittag etwa 80 Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase in der Aula, um sich von etwa dreißig ehemaligen GSGlern beraten zu lassen. Als Experten für die Zeit „danach“ informieren diese die angehenden Abiturienten über mögliche Wege nach dem Abitur, wie zum Beispiel ein (duales) Studium, Ausbildung, Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Work and Travel etc.



[read more="weiterlesen" less="weniger"]

In zwei vorgeschalteten Gesprächsrunden informierten die „Experten“ in Kleingruppen über ihr Studium oder ihren Ausbildungsgang. Durch die große Anzahl Ehemaliger war ein breites Spektrum an Berufsfeldern vertreten: neben den klassischen Ausbildungsberufen wie Bank, Groß- und Außenhandelskaufmann, Krankenpflege oder Polizei waren auch duale Ausbildungsgänge wie Mechatronik, Finanzwirt, Wirtschaftsinformatik oder International Business sowie Studienrichtungen wie Jura, Medizin, Architektur, BWL, Psychologie, Maschinenbau, Lehramt und Design präsent.



So meinte eine Schülerin: „Total klasse, ich weiß jetzt, was ich machen möchte – Psychologie in den Niederlanden!“ Und Lennart und Vincent ließen sich anstecken, nach dem Abi erst einmal „Work & Travel“ zu machen. Pauline konnte noch nicht sagen, ob es Finanzwirtschaft oder BWL wird, aber die Richtung steht für sie schon fest.



In den sich anschließenden Speed-Dating-Runden bestand für die Schüler die Möglichkeit, weitere konkrete, „brennende“ Fragen zu stellen, die über Wohnungssuche, Mietkosten, Bafög, die Fahrtdauer von Wegen zu Uni-Fakultäten in Hamburg bis hin zum NC für Medizin in Münster reichten. Außerdem konnte sich manch Schüler von den zum Teil weither angereisten Ehemaligen überzeugen lassen, dass alternativ zu den NRW-Städten auch Berlin, Rosenheim oder die Niederlande interessante Alternativen darstellen. Auch hier konnten die angehenden Abiturienten in allen Belangen von den Erfahrungen aus erster Hand profitieren.



Somit bietet diese Informationsveranstaltung den Oberstufenschülern die perfekte Plattform, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten konkret zu orientieren. Insbesondere wegen der realen Erfahrungsberichte stellt sie für die Studien- und Berufswahlorientierung am Geschwister-Scholl-Gymnasium einen wichtigen Baustein dar, so die Organisatorin Maria Witte. Da auch alle Ehemaligen diese Beratung wertschätzen und gerne wiederkommen möchten, steht einer Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr nichts im Wege.

[/read]

Sportliches Engagement und Weiterbildung in der Schule

by Bernd Rosing - Montag, April 03, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sportliches-engagement-und-weiterbildung-in-der-schule/>

Geschwister-Scholl-Gymnasium bildet erstmalig 11 Sporthelferinnen und Sporthelfer aus

Zu Beginn des Schuljahres startete erstmalig das Angebot der Sporthelferausbildung am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn. Schnell fanden sich interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9, die im Rahmen von 35 Lerneinheiten an der Qualifikation zum Sporthelfer teilnahmen.



Mit dem Ziel, sich später in der Schule oder im Verein bei der Gestaltung und Organisation von sportlichen Angeboten zu engagieren, absolvierten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm. Neben der Vorbereitung auf die Leitung von Schülergruppen (persönliches Auftreten, Gesprächsführung, etc.) standen die Schulung im Bereich Erste-Hilfe, Sicherheit in der Sporthalle und vor allem die Planung, Durchführung und Auswertung von Sportangeboten im schulischen Rahmen auf dem Plan.

Die Sporthelferinnen und Sporthelfer sind eine große Unterstützung sowohl bei der Gestaltung bereits existierender Sportaktivitäten, z.B. Sportfesten, Schulmannschaften als auch bei der Erweiterung des Sportangebots am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Die 11 Schülerinnen und Schüler bieten u.a. nach den Osterferien wöchentlich vier sportartenspezifische Arbeitsgemeinschaften im Bereich Badminton, Fußball, Fitness & Tanz sowie Volleyball für die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5-7 an.

Stadtlohns Jugend gründet

by Bernd Rosing - Montag, März 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/stadtlohns-jugend-gruendet/>

Der Projektkurs „Stadtlohns Jugend gründet“ der Jahrgangsstufe 12 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Stadtlohn präsentierte am Dienstag seine Gründungsideen vor interessierten Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Sozialwissenschaften.



Unter dem Motto „Lernen für das ganze Leben“ traten die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses an, eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln, diese mithilfe eines Businessplans zu konkretisieren und bei einer Präsentation, wie viele sie vielleicht aus dem TV-Format „die Höhle der Löwen“ kennen, vorzustellen.

Ziel dieses Projektkurses ist es, die Themen Entrepreneurship Education und Wirtschaft im Unterricht zu verankern und zu spannenden Erfahrungen für alle Beteiligten zu machen. Hierzu konnte der Kurs den Bundeswettbewerb „Jugend gründet“ nutzen und die Businessplanphase erfolgreich beenden.



Unterstützung bekam die Fachlehrerin Gudula Hamachers-Dräger zudem durch außerschulische Partner, die den Jugendlichen

ihre Kompetenz und Expertise in verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung stellten. So vertiefte der Existenzgründungsberater Reinhard Schulten von der IHK Nordwestfalen das Wissen um die Gelingensbedingungen einer Gründung durch zahlreiche praxisnahe Ausführungen. Fragen rund um das Thema Finanzierung durften die Schülerinnen und Schüler dem Abteilungsleiter der Firmenkundenberatung Mike Döring stellen, der den jungen Gründern hilfreiche Anregungen aus seinem beruflichen Alltag mit auf den Weg gab. Eine vertiefende Einführung in den Bereich Marketing und die Frage, wie ein Produkt erfolgreich am Markt platziert werden kann, erhielten die angehenden Abiturienten durch Markus Weber, der sich mit seiner Werbeagentur w+ als „Markenpflanzer“ dieser Aufgaben täglich erfolgreich widmet. „Ich finde es spannend und sehr bereichernd, dass wir auch Experten aus der Praxis treffen können. Das ist in jedem Fall ein Gewinn für den Kurs.“, meint auch Tim, ein Teilnehmer des Projektkurses.



In der letzten Woche nun wurde es ernst und die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten stellten ihre Produktideen vor dem Leistungskurs der 11. Jahrgangsstufe vor, einem interessierten und kritischen Publikum. Zunächst erfolgte der Pitch, ein aussagekräftiger Kurzvortrag, der in Anlehnung an „Die Höhle der Löwen“ gestaltet wurde. „BePop“ haben es sich zum Ziel gesetzt, das Popcorn im Kino und Zuhause nachhaltig warm zu halten und so zu einem unvergesslichen Kinoerlebnis beizutragen. Die Jungs vom „MT3“ wollen den Elektronikmarkt mit einer neuartigen Kopfhörervariante für Sportler revolutionieren, die auf jegliche Kabel verzichtet. „SafeDrive“ hingegen appelliert an das Sicherheitsbedürfnis besonders von Autofahrern, indem eine Handynutzungssperre während der Fahrt zum Einsatz kommt. Einen Partyplaner der anderen Art hat das Team um „Torrit“ ersonnen. Eine Website soll die Eventplanung für den Nutzer erleichtern und professionalisieren. Eine völlig neue Zielgruppe hingegen will „Lunch und Brunch“ erschließen. Der vegane Foodtruck möchte sich auf ein gesundes Frühstücks- und Mittagsangebot insbesondere auf Festivals spezialisieren und so der veganen Lebensweise Vorschub leisten.



Das Publikum in seiner Funktion als Jury hatte anschließend die Möglichkeit Nachfragen zu stellen, aufgrund derer es eine Bewertung der Junggründer vornehmen konnte. Neben persönlichen Voraussetzungen wie Weitblick und Überzeugungskraft wurden auch Dinge wie das Unternehmenskonzept, eine gelungene Zielgruppenorientierung oder eine realistische Preisgestaltung in den Blick genommen. Ein besonderes Augenmerk lag jedoch sicherlich auch auf der Präsentation, wobei hier der Medieneinsatz, eine überzeugende Vortragsweise sowie die Originalität und Kreativität im Mittelpunkt standen. Kira aus dem 11. Jahrgang stellte heraus: „Das ist mal etwas ganz anderes, wirklich ein spannendes Konzept!“

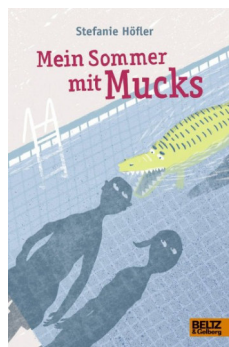
Abschließend zeigten sich die jungen Existenzgründer erleichtert, ihre Aufgabe erfolgreich gemeistert zu haben und der Höhle der Löwen erfolgreich entkommen zu sein.



Stefanie Höfler am GSG - Die Autorin liest aus ihrem Kinder und Jugendroman

by Bernd Rosing - Donnerstag, September 28, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/stefanie-hoefler-am-gsg-die-autorin-liest-aus-ihrem-kinder-und-jugendroman/>



Eine besondere Unterrichtsstunde für alle neuen 5er!

Im Rahmen der Jungen Literaturtage Westmünsterland las Stefanie Höfler lebendig, packend und mitreißend aus ihrem ersten Roman und diskutierte mit einer aufgeweckten Schülerschar, die gar nicht genug hören konnte. Zum Abschluss bekam jedes der 95 Kinder ein ganz persönliches Autogramm: was für ein Signiermarathon!

Ganz herzlichen Dank, Frau Höfler, und noch viel Erfolg und Freude beim Westmünsterländer Festival „Sieben auf einen Streich“!





SV tagt in Burlo

by Bernd Rosing - Sonntag, November 19, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sv-tagt-in-burlo-3/>

Am 16. und 17. November fand dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins des GSG die alljährliche SV-Fahrt des Geschwister-Scholl Gymnasiums Stadtlohn in Burlo statt. Die Schülervvertretung, die sich aus den gewählten Klassen- und Stufensprechern/innen sowie zwei Lehrern zusammensetzt, ging zunächst gemeinsam Indoor-Minigolf spielen und ließ anschließend den Tag mit dem traditionellen bunten Abend ausklingen. Am nächsten Morgen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Projekten bezüglich der Schule, z.B. der Planung zukünftiger Schulereignisse. Nach getaner Arbeit kamen alle mittags wieder glücklich und etwas müde in Stadtlohn an.



Talentschmiede Möhnensee

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 07, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/talentschmiede-moehnensee/>

Mit einer grandiosen Wetterlage ging es in der vergangenen Woche für die Sechstklässler zum Möhnensee. Im Landheim des Archi-Gymnasiums Soest logierten die Schülerinnen und Schüler bei bester Verpflegung.

Nicht nur die wundervolle Außenanlage des Landheims lud in Form von Ballspielen und Slackline zum Bewegen ein, sondern auch der direkt angrenzende Möhnensee. Vor der malerischen Kulisse des Arnsberger Walds lernten die Schülerinnen und Schüler das Kanufahren kennen. Zu Wasser, begleitet von Herrn Tesch und Frau de Groot, übten die Schülerinnen und Schüler ihre Teamfähigkeit und die Verständigung auf dem Wasser. Nach anfänglichen Hindernissen und das Ausloten des Gleichgewichts starteten die Kanuten mit vollem Einsatz zur Erkundung des Möhnesees. Die Erfrischung im Wasser war nach solch einer Anstrengung umso erholsamer. Als Jury für die besten Sprünge vom Steg fungierten dabei Frau Barenbrügge und Frau Greving, Klassenlehrerinnen der 6a und 6c.

Als weiteres Ausflugsziel galt das Landesinformationszentrum des Möhnesees, das durch eine Schifffahrt mit der *MS Möhnensee* erreicht wurde. Hier lernten die Schülerinnen und Schüler anhand einer Rally die unterschiedlichen ökologischen Zonen des Sees und die angrenzenden Waldgebiete kennen. Besonders beeindruckt waren die Sechstklässler von der Geschichte der Möhnekatastrophe. Daran anschließend erkundeten die Schülerinnen und Schüler selbst die Sperrmauer der Möhnetalsperre.

Nach diesen eindruckweckenden Tagen am Möhnensee ließen sich weder Lehrer noch Schülerschaft am Tag der Abreise durch einen kleinen Defekt des Buses aus der Ruhe bringen. Ein bisschen verspätet, dafür aber gut gelaunt und mit neuen Erfahrungen ging es zurück in die Heimat und das Pfingstwochenende.

[Best_Wordpress_Gallery id="48" gal_title="Möhnensee-2017"]

TRO 2017

by Bernd Rosing - Dienstag, November 07, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/tro-2017/>

Mit ihren Stufenleitern Marion Vennekötter und Dirk Haverkämper sowie weiteren Lehrkräften des Geschwister-Scholl-Gymnasiums hatten sich 105 Schülerinnen und Schüler zur Jugendburg Gemen aufgemacht. Sie verbrachten dort traditionsgemäß im ersten Halbjahr der Einführungsphase drei "Tage der religiösen Orientierung". Im Mittelpunkt stand die Beschäftigung mit der eigenen Identität und der persönlichen Zukunft – aber auch das Miteinander in der Jahrgangsstufe.



Unterrichtsgang zum St. Elisabeth-Hospiz in Stadtlohn

by Bernd Rosing - Freitag, Januar 13, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/unterrichtsgang-zum-st-elisabeth-hospiz-in-stadtlohn/>

Am 11. Januar 2017 besuchten wir, der Grundkurs Religion der Q2, zusammen mit unserer Lehrerin Frau Prangenberg das St. Elisabeth-Hospiz in Stadtlohn. Zuvor behandelten wir im Unterricht die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung, bei welcher wir uns ebenfalls mit dem Thema Tod und Sterben beschäftigten.

[read more="weiterlesen" less="weniger"]



Die Hospizleitung, Rieke Liesmann, empfing uns sehr herzlich und führte uns in den „Raum der Stille“. Dort können die Angehörigen beten, einen Moment der Stille erleben und Abschied nehmen. In diesem Raum berichtete Frau Liesmann von ihrer Arbeit und wie versucht wird, den Sterbenden ihren Besuch so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die Menschen, die im St. Elisabeth- Hospiz aufgenommen werden, werden ganz bewusst Gäste und nicht Bewohner oder Patienten genannt, denn so wurden sie schon in der Regel ihre ganze Krankheitsgeschichte genannt. An diesem Ort steht der Gast ganz im Vordergrund, seine Wünsche, aber auch Ängste. Was die Pfleger und Pflegerinnen möchten, ist dort eindeutig zweitrangig.

Nachdem Frau Liesmann uns einen Eindruck in ihre Arbeit gegeben hatte, stellten wir mit großen Interesse zuvor vorbereitete Fragen. Diese beantwortete Frau Liesmann sehr ausführlich und wir merkten, dass sie ihre Arbeit wirklich sehr gerne macht, auch wenn der Tod ihr ein alltäglicher Begleiter ist.

Im St. Elisabeth-Hospiz ist die Erhaltung oder Wiedererlangung der bestmöglichen Lebensqualität, sowie die Linderung der Schmerzen das Ziel. Obwohl an diesem Ort viele Menschen zum Ende ihres Lebenswegs gelangen, ist das Hospiz in Stadtlohn dennoch ein Ort des Lebens.



Wir bedanken uns ganz herzlich für den sehr interessanten und aufschlussreichen Besuch bei Frau Liesmann und dem St. Elisabeth- Hospiz in Stadtlohn.

Anneke Banseberg

[/read]

Vorlesewettbewerb am Samstag, dem 29.4.17, in Gelsenkirchen

by Bernd Rosing - Donnerstag, Mai 04, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb-am-samstag-dem-29-4-17-in-gelsenkirchen/>

Sensationell: Melina Mönsters (Klasse 6d) vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn konnte am Samstag in Gelsenkirchen die Juroren beim Vorlesewettbewerb erneut überzeugen. Sie las technisch perfekt und ausgesprochen einfühlsam aus dem anspruchsvollen und hoch aktuellen Jugendbuch „TRAIN KIDS“ von Dirk Reinhardt, in dem die Flucht von fünf Jugendlichen über die Grenze zur USA eindrucksvoll thematisiert wird. Jetzt fiebert Melina dem Landesentscheid am 21. Mai in Attendorn entgegen. Dort wird der Landessieger ermittelt, der dann schon bald in Berlin beim Bundesentscheid antreten darf: Wir drücken ihr die Daumen!



Die Bürgermeisterin der Stadt

Gelsenkirchen gratuliert Melina, der Siegerin des Bezirksentscheids.



Vorlesewettbewerb auf Bezirksebene

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 30, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/2504-2/>



Schon zum 3. Mal ist am Geschwister-Scholl-Gymnasium beim Vorlesewettbewerb die Qualifikation für die Bezirksebene geschafft worden. In diesem Jahr wird Melina Mönsters aus der Klasse 6d am 29. April in Begleitung ihrer Eltern, Freundinnen und ihrer Deutschlehrerin in Gelsenkirchen antreten. Lea Sicking (im Bild rechts) aus der Q2, Kreissiegerin vor genau 6 Jahren, gibt Melina (links im Bild) wertvolle Tipps. Die Daumen drückt ebenso Jan te Vrugt, der vor drei Jahren besonders erfolgreich am Vorlesewettbewerb das Stadtlohner Gymnasium vertreten durfte.

Vorlesewettbewerb auf Regionalebene

by Bernd Rosing - Sonntag, Januar 29, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb-auf-regionalebene/>



Melina Mönsters (6d) konnte beim Vorlesewettbewerb auf Regionalebene am Samstag, dem 28.1.2017, in Vreden mit ihrem tollen Lesevortrag die Juroren erneut überzeugen und freut sich schon jetzt auf den Kreiseinsatz im Februar in Borken.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn

by Bernd Rosing - Mittwoch, Dezember 06, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb-der-6-klassen-am-geschwister-scholl-gymnasium-in-stadtlohn/>

Dienstag, 5.12.2017

Beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Aula des Gymnasiums überzeugte Milena Demes (6a) die Juroren mit ihrem überaus sicheren Lesevortrag und konnte sich so gegen die starke Konkurrenz durch die anderen Klassensiegerinnen durchsetzen. Mit ausgefeilter Lesetechnik interpretierte sie das Jugendbuch „Schurkenstraße“ von Meike Haas und versetzte ihre gebannte Zuhörerschaft in eine andere Welt. Ganz herzlich gratulierte ihr der Schulleiter Herr Dreier und wünschte ihr viel Erfolg für die nächste Runde auf Regionalebene.



Der Schulleiter gratuliert den Klassensiegerinnen Maja Himmelberg, 6c, (links) und Maja Wittland, 6b, (rechts) und der Schulsiegerin Milena Demes, 6a.

Vorlesewettbewerb Französisch des Nordkreises Borken: Geschwister-Scholl-Gymnasium holt alle drei ersten Plätze

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juni 28, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb-franzoesisch-des-nordkreises-borken-geschwister-scholl-gymnasium-holt-alle-drei-ersten-plaetze/>

Konzentration und Anspannung waren den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzumerken: Die Endrunde des jährlichen Vorlesewettbewerbs Französisch des Nordkreises Borken fand nun in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Stadtlohn statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren zuvor schon als Sieger aus den schulinternen Vorentscheidungen der Gymnasien in Vreden, Ahaus, Gronau und Stadtlohn hervor gegangen.

Beate Schäfersküpper vom gastgebenden Geschwister-Scholl-Gymnasium konnte insgesamt 10 Schulsieger in drei verschiedenen Altersstufen begrüßen, die sich dann einer Jury französischer Muttersprachler aus der Region stellten. Um möglichst neutral zu sein, kannten die Juroren weder Namen noch Herkunftsort der Teilnehmer. Isabelle Duret erklärte sich gerne bereit, als Jurorin mitzuwirken: „Ich finde es super, wenn sich Schüler für Französisch und Frankreich interessierten, ich unterstütze mit meinen Möglichkeiten sehr gerne dabei. Es ist toll, zu sehen, wie sich die Schüler heute bemüht haben - und welche tollen Leistungen dabei zu hören waren.“ Auch ihr Mann Didier Duret zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Lesevorträge: „Schon die jüngsten Schülerinnen und Schüler haben sowohl ihren vorbereiteten Text als auch den unbekanntem Text richtig gut im Griff gehabt – und das erst nach einem Jahr Französisch“. Und Aline Pflüger, ebenfalls Muttersprachlerin, ergänzt: „Ich gebe viel Nachhilfe im Fach Französisch, umso spannender fand ich zu sehen, wie das Niveau bei den besten Leserinnen und Lesern aus der Region ist.“

Den dreien fiel das abschließende Juryurteil nach den gehörten Lesevorträgen nicht leicht. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn konnte sich über erste Plätze in allen drei Alterskategorien freuen. Anna Rickert aus der Klasse 6, Enna Haskert aus der Klasse 8 und Marie Landwehr aus der Q1 (Klasse 11) erhielten als Anerkennung neben ihrer Urkunde auch französische Buch- und Filmgeschenke. Mit Anna Rickert freuten sich besonders die Mitschülerinnen und Mitschüler Jola Wessels, Jonas Ostendorf und Tim Röttger, die zur Unterstützung dabei waren: „Anna hat schon in der Klasse richtig gut gelesen und wir haben ihr bis heute morgen im Französischunterricht immer noch Tipps gegeben – und natürlich heute die Daumen gedrückt“.



Die Platzierungen im Einzelnen:

Altersgruppe 1 (Klasse 6):

1. Platz: Anna Rickert, Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn
2. Platz: Nina Hegemann, Werner-von-Siemens-Gymnasium Gronau
3. Platz: Charlotte Schulte, Alexander-Hegius-Gymnasium Ahaus

Altersgruppe 2 (Klassen 7 und 8):

1. Platz: Enna Haskert, Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn
2. Platz: Franziska Bakenecker, Werner-von Siemens-Gymnasium Gronau
3. Platz: Inga Trautmann, Gymnasium Georgianum Vreden

Altersgruppe 3 (ab Klasse 9):

1. Platz: Marie Landwehr, Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn
2. Platz: Fiona Kramer, Gymnasium Georgianum Vreden

Wahlpflichtbereich I

by Bernd Rosing - Donnerstag, März 30, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/wahlpflichtbereich-i/>

Infos zu den Fächern

- [Latein](#)
 - [Französisch](#)
-

Was alles "im Netz" geht

by Bernd Rosing - Donnerstag, Februar 09, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/was-alles-im-netz-geht/>

Vortrag über Sicherheit im Internet interessierte viele Eltern
"Schaffen wir einen Moment ohne Smartphones?" Diese Frage stellt Kriminalhauptkommissar Ulrich Kolks den Eltern und Pädagogen in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Der Experte von der Kreispolizeibehörde Borken referierte über die guten und schlechten Seiten des Internets - und zielte dabei nicht nur auf die Schüler.

Winternachmittag am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Donnerstag, Dezember 21, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/winternachmittag-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Action am GSG: Die Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Schule hatten alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zum Winternachmittag eingeladen. Bei lustigen Spielen, einer großen Foto-Schulrallye und unzähligen frisch gebackenen Crêpes hatten sowohl die Veranstalter als auch die kleinen Gäste großen Spaß!

[Best_Wordpress_Gallery id="93" gal_title="Winternachmittag - 2017"]

Zu Besuch im Rathaus

by Bernd Rosing - Sonntag, März 26, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/zu-besuch-im-rathaus/>



„Ich und meine Gemeinde“ hieß das Thema im Politikunterricht und was läge da näher, als dem Rathaus einen Besuch abzustatten. In Stadtlohns „guter Stube“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b des GSG von Herrn Kösters eine Menge über die Geschichte und die Gegenwart der Stadt. Am Ende durften sie all ihre mitgebrachten Fragen stellen, die er ihnen geduldig beantwortete.

Zweiter Kleiner Ausbildungstag am GSG Stadtlohn schafft Tradition

by Bernd Rosing - Dienstag, Juli 11, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/zweiter-kleiner-ausbildungstag-am-gsg-stadtlohn-schafft-tradition/>

Bereits zum zweiten Mal kamen am Freitag, den 7.7.2017, acht Unternehmen und Institutionen am Geschwister Scholl Gymnasium zum Kleinen Ausbildungstag zusammen, um 140 Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase der Oberstufe über verschiedenste qualifizierte Ausbildungsberufe z.B. in den Bereichen Fachinformatik, Grafikdesign oder Krankenpflege zu informieren. Die lokale Wirtschaft zeigte hierbei eine große Bandbreite möglicher beruflicher Perspektiven. Vertreten waren die Sparkasse Westmünsterland, hülsta, das Gutenberghaus, das Krankenhaus Maria-Hilf, das Finanzamt, die Polizei NRW, die dataVISIONgroup und d.velop.

Der Schulleiter Heinrich Dreier begrüßte Gäste und Lernende und hob die Bedeutung der gymnasialen Bildung im Zusammenhang mit der beruflichen Ausbildung hervor. Er riet den Schülern der 10. Jahrgangsstufe, die Chancen dieses Tages dahingehend zu nutzen, den persönlichen Kontakt mit den lokalen Unternehmensrepräsentanten zu suchen.

Jeder Schüler hatte im Vorfeld drei Unternehmen gewählt, über deren Ausbildungsberufe er sich informieren lassen wollte. In einer „Erkunde-Runde“ wurde zusätzlich die Möglichkeit gegeben, mit den Vertretern der übrigen fünf Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Abgerundet wurde der Kleine Ausbildungstag mit dem Impulsvortrag „Mut zum Glück“. Das traditionelle Motto wurde in diesem Jahr durch Christoph Almering, Geschäftsführer des Gutenberghauses, mit Leben gefüllt. In seiner Rede nahm Almering die Gegensatzpaare „Freiheit vs. Trägheit“ sowie „Mut vs. Übermut“ in den Blick. Er ermutigte die Jugendlichen, die Fülle der ihnen gegebenen Möglichkeiten zu nutzen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.



Christoph Almering

Maria Witte und Gudula Hamachers-Dräger, die die Veranstaltung organisiert hatten, freuten sich über die aktive Teilnahme sowie über das zeitliche und personelle Engagement der lokalen Wirtschaft.

Auch die Schülerinnen und Schüler zogen ein durchweg positives Feedback der Veranstaltung, die somit ein wichtiger Baustein in der Studien- und Berufsorientierung am Geschwister-Scholl-Gymnasium ist.



„Jugend debattiert“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn

by Bernd Rosing - Donnerstag, Februar 16, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jugend-debattiert-am-geschwister-scholl-gymnasium-stadtlohn/>

Wie schon in den vergangenen 10 Jahren hieß es auch in diesem Jahr wieder „Jugend debattiert“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Das Projekt, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht und an dem bundesweit über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, begeistert nach wie vor auch in Stadtlohn.

Zur Vorbereitung auf den Schulwettbewerb, der am vergangenen Freitag in der Aula der Schule stattfand, wurden in allen achten und zehnten Jahrgängen die Schülerinnen und Schüler von den Deutschlehrern in einer Unterrichtsreihe rhetorisch geschult. Die Klassen- und Kurssieger durften dann im Schulfinale, aufgeteilt in die Altersgruppe 1 (Jahrgangsstufe 8) und Altersgruppe 2 (Jahrgangsstufe 10), vor den Augen zahlreicher Zuschauer 24 Minuten debattieren. Während die Altersgruppe 1 in der Qualifikationsrunde zur hochaktuellen Streitfrage „Sollen an unserer Schule allen Schülerinnen und Schülern Spinde zur Verfügung gestellt werden?“ debattierte, wurden zwischen den Oberstufenschülern Pro- und Contraargumente zum Thema „Sollen bei allgemeinen Wahlen Jugendliche schon ab 16 Jahren wählen dürfen?“ ausgetauscht. Dabei wurde den Debattanten erst kurz zuvor der jeweilige Standpunkt mitgeteilt. „Es ist toll zu sehen, mit wie viel Motivation und Ehrgeiz die Schülerinnen und Schüler sich auf die Streitfragen vorbereiten. Zumal es nicht einfach ist, eine Seite überzeugend zu vertreten, zu der man vielleicht persönlich kaum Bezug hat, aber genau das macht „Jugend debattiert“ aus“, erklärt Tina Nagenborg, Lehrerin am Geschwister-Scholl-Gymnasium.

In den beiden Finalrunden bewiesen dann die jeweils besten vier Debattanten der beiden Altersgruppen nochmals ihr Können. Diesmal ging es um die Frage „Soll für die Nutzung von Sozialen Medien eine Klarnamenpflicht eingeführt werden?“ (Altersgruppe 1) bzw. „Soll ein Mindestalter für Körpermodifikationen eingeführt werden?“ (Altersgruppe 2). Auch hier zeigte sich, dass die Schülerinnen und Schüler sich umfassend vorbereitet hatten und so gute Argumente auf beiden Seiten liefern konnten. Die Jury, bestehend aus zwei Lehrern und einem Schüler, bewertete im Anschluss nach den Kriterien Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit, Ausdrucksvermögen und Überzeugungskraft die einzelnen Debattanten. Schließlich standen die Gewinner des diesjährigen Schulfinals fest. Nun heißt es „Auf nach Marl zum Regionalscheid!“. Dort werden sich am 23.02.2017 Schülerinnen und Schüler des gesamten Regionalverbundes Münster in verschiedenen Debatten messen, um sich für die Landesebene zu qualifizieren.



Die Gewinner des Schulfinals in den Altersgruppen I und II v.l.: Heinrich Dreier (Schulleiter), Justus von Raesfeld, Lea Auffenberg, Rebecca Roters, Luisa Roth, Tina Nagenborg (Schulkoordinatorin „Jugend debattiert“)

„LernFerien NRW - Begabungen fördern“

by Bernd Rosing - Sonntag, Mai 07, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/lernferien-nrw-begabungen-foerdern/>

Paul Heming aus der Klasse 8a nahm in den Osterferien an einer mehrtägigen Veranstaltung des Landes NRW für besonders begabte Schülerinnen und Schüler in Bielefeld teil. Paul entschied sich für das Thema „*Ich in meinem Lebensraum*“ und verbrachte interessante und anregende Tage in einer Gruppe mit 20 gleichaltrigen Jugendlichen aus ganz NRW.



Im Naturkundemuseum

Hier ist Pauls Bericht:

„Nachdem ich selbst ein wenig erstaunt über mein gutes Halbjahres-Zeugnis war, kam von Seiten der Schule eine Einladung zu den NRW LernFerien in Bielefeld. Das Ziel der Organisatoren der LernFerien lautete: „Begabungen fördern“. Also kamen zwanzig Schülerinnen und Schüler aus der achten und neunten Jahrgangsstufe in Bielefeld zusammen, um zu dem Thema „Lebensräume und unsere Umwelt“ zu arbeiten. Neben vielen Diskussionen zu verschiedenen Lebensräumen haben wir uns intensiv mit dem Thema: „Schutz unserer Lebensräume“ beschäftigt. Für mich war es eine tolle Erfahrung zu erleben, wie interessant eine Diskussion ist, wenn sich alle aktiv und konstruktiv in die Diskussion einbringen. Solche Diskussionen würde ich mir in der Schule häufiger wünschen. Am ersten Tag waren wir zusammen in einem Escape-Room, um unsere Teamfähigkeit zu stärken. An den Vormittagen haben wir Diskussionen und Gruppenarbeiten zu folgenden Unter-Themen durchgeführt: „Mein Lebensraum und ich“, „Lebensraum Natur – zerstört der Mensch seine natürlichen Lebensräume?“, „Lebensraum Stadt – die Urbanisierung unserer Welt“ und „Virtuelle Lebensräume – mehr Schein als Sein“. Um unsere Ergebnisse vom Vormittag zu überprüfen, stand nachmittags jeweils ein Außentermin auf dem Programm. Wir waren zum Beispiel im Naturkundemuseum, hier lag unser Schwerpunkt auf dem Thema „Wie wird unsere Erde in der Zukunft aussehen?“. Außerdem waren wir in einem Kletterwald um zu spüren, wie man natürliche Lebensräume mit künstlichen verbinden kann und um zudem eine Menge Spaß beim Klettern zu haben. An dem Tag, an dem wir uns mit der Urbanisierung

– also dem Leben in Städten – beschäftigt haben, sind wir nachmittags mit einer Mitarbeiterin des Bauamtes in Bielefeld in die Stadt gegangen um zu schauen, wie man einen Teil der Stadt besser hätte planen können. In Zusammenhang mit den virtuellen Lebensräumen, waren wir im Studio der *NerdStars* aus Bielefeld, die über soziale Medien News und Videos zu Games, Filmen und Entertainments verbreiten. Gemeinsam haben wir unsere Ergebnisse der Arbeiten täglich in einem Videotagebuch festgehalten. Am letzten Tag haben wir die Eindrücke und Ergebnisse der Woche jeweils einzeln oder in Kleingruppen als Poetry Slam oder szenisches Spiel verarbeitet.

Für mich war es eine tolle Woche, die mir viele neue Erfahrungen, Eindrücke und Wissen über unsere Lebensräume gebracht hat. Aus 20 Einzelpersonen ist eine super Truppe geworden, in der das gemeinsame Arbeiten und natürlich auch die gemeinsamen Aktionen und Freizeiten sehr viel Spaß gemacht haben.“



Mit der Stadtplanerin des Bauamtes



Präsentation im Naturkundemuseum



Im Kletterwald



bei den NerdStars

„Runder Tisch“ tagt in der Losbergschule.

by Bernd Rosing - Mittwoch, Dezember 13, 2017

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/runder-tisch-tagt-in-der-losbergschule/>

Einer guten Tradition folgend, treffen sich die Schulleitungen der Stadtlohner Schulen und Elternvertreter zusammen mit Vertretern der Stadt regelmäßig, um über eine Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Schulen zu beraten.

Am 12.12.2017 fand das Herbsttreffen in der Losbergschule statt.

Themen waren: Beratung in der Grundschule, Neue Schulsysteme in NRW (Sekundarschule/Gesamtschule) Schulempfehlungen der Grundschulen, Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen und das Thema Beratung und Betreuung an den weiterführenden Schulen.

Alle waren sich einig, dass das dreigliedrige Schulsystem mit seiner hohen Durchlässigkeit und dem Austausch zwischen den Schulen für Stadtlohn immer noch die beste Wahl ist.

Die Eltern berichteten von der guten Beratung und Betreuung durch die Schulen, um den richtigen schulischen Bildungsweg für ihre Kinder zu finden.

Gleichwohl verständigte man sich darauf, die Terminabsprachen noch besser zu gestalten und rechtzeitig den Eltern mitzuteilen. Der Leiter des Schulamts, Klaus-Dieter Weßing sagte Unterstützung bei der Informationsweitergabe und der Koordination der Termingestaltung zu.

Alle waren sich einig, dass der „Runde Tisch“ in Stadtlohn das Schulsystem transparenter, flexibler und somit effektiver gemacht hat.



25. Januar 2018: Verabschiedung Herrn Dreiers

by Bernd Rosing - Montag, Januar 29, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/25-januar-2018-verabschiedung-herrn-dreiers/>

30 Jahr Feier des Liceo Le Filandiere San Vito al Tagliamento

by Bernd Rosing - Sonntag, März 04, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/30-jahr-feier-des-liceo-le-filandiere-san-vito-al-tagliamento/>

[February 16th 2018 – Le Filandiere e l'Europa](#)

31. Januar 2018: Verabschiedung Herrn Wemmers

by Bernd Rosing - Mittwoch, Januar 31, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/31-januar-2018-verabschiedung-herrn-wemmers/>

900 Sportabzeichen an einem Tag

by Bernd Rosing - Mittwoch, September 12, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/900-sportabzeichen-an-einem-tag/>



Auch die Klassen 5b und 5c waren in Burlo

by Bernd Rosing - Samstag, September 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/auch-die-klassen-5b-und-5c-waren-in-burlo/>

Unser Schulleiter, Herr Wilsmann, kam sie besuchen und konnte feststellen: bei der Spiel- und Sport-Olympiade haben alle alles gegeben!





Autorenlesung am GSG mit Frau Tanya Lieske, 6. 9.2018

by Bernd Rosing - Montag, September 10, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/autorenlesung-am-gsg-mit-frau-tanya-lieske-6-9-2018/>



Schulleiter Herrn Wilsmann

Begrüßung durch den

„Ich unterbreche mein Lesen zwischendurch, vielleicht habt ihr dann in der Zwischenzeit herausgefunden, was die Oma ihrer 10-jährigen Enkelin Salila verheimlicht...“, so (sinngemäß) Frau Lieske.



Bild: Christine Sommerfeld

Das Geheimnis wollen die neugierigen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 natürlich lüften und lauschen hochkonzentriert und gespannt der Lesung der Jugendbuchautorin Tanya Lieske, die eigens aus Düsseldorf anreiste, um aus

ihrem Buch „**Oma, die Miethaie und ich**“ vorzulesen und interessierte Fragen zu ihrer Arbeit als Autorin und Journalistin zu beantworten.

Im Anschluss hatten die begeisterten Zuhörer und Zuhörerinnen die Gelegenheit, am Bücherstand einer ortsansässigen Buchhandlung ein Exemplar zu kaufen und direkt bei der Autorin signieren zu lassen.

Besuch aus Seattle

by Bernd Rosing - Dienstag, Mai 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/besuch-aus-seattle/>



Stellv. Bürgermeister Andreas Pieper (links) beherbergt Collin Streun, der als Austauschschüler eines Partnerschaftsprogramms zwischen dem Bundestag und Amerikanischem Kongress 10 Monate in Stadtlohn weilt. Bürgermeister Könning (rechts) hat beide im Rathaus empfangen. Der Besucher aus Seattle hat sich ins goldene Buch der Stadt eingetragen.

Bilder vom Tag der offenen Tür am 23.11.2018

by Bernd Rosing - Freitag, November 23, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/bilder-vom-tag-der-offenen-tuer-am-23-11-2018/>

[Best_Wordpress_Gallery id="103" gal_title="Tag der offenen Tür 2018"]

Brandschutzbelehrungstage am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Mittwoch, Oktober 31, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/brandschutzbelehrungstage-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Schülerinnen und Schüler des GSG lernen das Verhalten im Brandfall

In der vergangenen Woche fanden am Geschwister-Scholl-Gymnasium von Montag bis Donnerstag Brandschutzbelehrungen für alle Schülerinnen und Schüler statt. Die Brandschutzberater der Feuerwehr Stadtlohn klärten darüber auf, wie man sich verhalten soll, wenn in der Schule ein Feuer ausbrechen sollte. Dadurch, dass die Brandschutzbelehrung für jede Klasse einzeln durchgeführt wurde, blieb genug Zeit für individuelle Fragen.

Die Brandschutzbelehrung bestand aus zwei Teilen. Zunächst wurde das Verhalten im Brandfall thematisiert. Dabei wurde auch sehr deutlich darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, bei einem Notruf alles ganz genau zu beschreiben, damit die Feuerwehr genau weiß, welche Situation sie erwartet. Durch den Rückgriff auf eigene Erfahrungen der Feuerwehrmänner und das Eingehen auf Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler, wurde dieses Thema sehr anschaulich dargestellt, sodass alle sehr gespannt und aufmerksam dem Vortrag folgten. Zudem sind die Tipps nicht nur für die Schule, sondern auch im Brandfall zu Hause sehr hilfreich. Des Weiteren wurde eindringlich darauf verwiesen, wie wichtig Rauchmelder auch im eigenen Haus sind. Der zweite Teil stand unter dem Motto „Brennen und Löschen“. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, durch welche Reaktionen ein Feuer entstehen kann und dass Brände in unterschiedliche Klassen eingruppiert werden. Es wurden die verschiedenen Arten von Feuerlöschern gezeigt und durch die Demonstration eines Feuerlöschers, sowie viel mitgebrachtes Anschauungsmaterial – wie das Löschpulver und das Konzentrat für den Schaumfeuerlöscher – wurde auch dieser Teil des Vortrags sehr anschaulich und interessant für alle Beteiligten. Nach diesen Tagen sind alle Schülerinnen und Schüler des GSG bestens über das Verhalten im Brandfall informiert, sodass sie für die nächste Räumungsübung und den Ernstfall gut gerüstet sind.



Auf dem Bild: Hauptbrandmeister Bernd Willemsen Hauptbrandmeister Tobias Switkowski Feuerwehrfrau Jacqueline Wüller Schulleiter des GSG Jochen Wilsmann

Busfahrzeiten

by Bernd Rosing - Dienstag, Juli 03, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/busfahrzeiten/>

Böse Mädchen begeistern ihr Publikum

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 17, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/boese-maedchen-begeistern-ihr-publikum/>

Gefeierte Musical-Premiere am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Von Susanne Dirking

Stadtlohn . „Es ist das erste Musical, das in der Geschichte dieser Schule aufgeführt wird. Fast alle Jahrgänge und sogar ehemalige Abiturienten sind beteiligt.“ Der kommissarische Schulleiter Jochen Wilsmann zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache sichtlich stolz. Zahlreiche Zuschauer hatten sich zur Premiere des Musiktheaters „Böse Mädchen“ in der Konzertaula eingefunden. Die exzellente musikalische Begleitung übernahm die GSG-Bigband.



Nerle Robers (l.) sang im Finale „Think!“. MLZ-FOTO

Im super gesungenen „Maiden Rap“ thematisierten Boy (Cosima Jansen), Baby (Merle Robers) und Joe (Tim Röttger) weibliche Idealbilder, denen Mädchen aber nicht nacheifern müssten, sondern auch provokant sein dürften. Bei der Szene im Fernsehstudio des Frauenmagazins „Mona Lisa“ mit Moderatorin Lila (Emma Almering) ging es um das viel diskutierte Buch „Böse Mädchen“. Darin erzählt die Psychologin (Ellen Könning) aus ihrer Praxis. Sie sagt: „Schönheitsideale sind männlicher Schönheitsterror“.

Starke Frauen

Während sich in einer Szene noch die Vorurteile über „Frauen und Technik“ zeigen, präsentierte sich in der nächsten schon die starke Frau. Im Interview belehrt die Karate-Kämpferin über die moderne Frau, die heute sogar Taekwon-do beherrscht, zweimal wöchentlich ins Fitness-Studio geht und noch Bodyguard werden kann. Musikalisch wurde die Szene nach der Melodie „Azzuro“, gesungen von Eileen Harks mit einem provokativen Text untermalt. Köstlich amüsierte sich das Publikum, als die Schauspieler in den Konzertsaal ausschwärmten und lustige Fragen an die Musical-Zuschauer stellten wie „Würden Sie gern Karate können?“ Die Antwort lautete: „Nö, warum?“

Großer Jubel

Und bei der Frage „Was ist Ihnen lieber, Männer oder Schokolade?“ hieß die Antwort „Schokolade natürlich!“ Auf der Galerie hatten es sich drei, als ältere Damen verkleidete Mitspieler der AG bequem gemacht und sie befürchteten: „Hoffentlich sind wir nicht gefilmt worden“. Dann wird Blue (Hannah Feldhaus), die solo ist im Fernsehstudio getröstet mit den Worten: „Männer gibt’s wie Sand am Meer“. Doch es gibt ein Happy End: Ihr Verfloßener aus Miami taucht wieder auf und mit „I love you, Baby“ fällt man sich in die Arme.

Beim Finale herrscht große Harmonie auf der Bühne, und Merle Robers singt mit schöner Stimme den Song: „Think!“ Großer Jubel des Publikums, Applaus und stehenden Ovationen für die Musical-Crew und die GSG-Bigband unter der Gesamtleitung von Barbara Schweicher.

Casinoabend am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Dienstag, Februar 27, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/casinoabend-am-geschwister-scholl-gymnasium/>

Am 22. Februar organisierte das Buddy-Team des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erstmals einen Casinoabend. Die über 80 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte spielten bis spät in den Abend Poker, Vier-Gewinnt, UNO, Stadt-Land-Fluss, Wissens-Quiz, Roulette und viele andere Spiele. Mit einem Doppelkopfturnier fand der von den Schülerinnen und Schülern organisierte Spieleabend einen gelungenen Abschluss. Nach dieser guten Resonanz wird das bestimmt nicht der letzte Casinoabend gewesen sein.





Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn im Regionalfinale 2018 des Wettbewerbs „Jugend debattiert“

by Bernd Rosing - Mittwoch, März 21, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/das-geschwister-scholl-gymnasium-stadtlohn-im-regionalfinale-2018-des-wettbewerbs-jugend-debattiert/>

Mittlerweile zum achten Mal entsandte das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn am 9. März 2018 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Regionalscheid des Wettbewerbs „Jugend debattiert“.

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten debattieren seit 2001 deutschlandweit inzwischen etwa 200.000 Jugendliche aus über 1.300 Schulen in zwei Altersgruppen auf verschiedenen Wettbewerbsebenen, angefangen vom Klassenfinale bis zum Bundesfinale in Berlin über kontroverse Themen des gesellschaftlichen Lebens. Damit ist „Jugend debattiert“ der größte bundesweite Schülerwettbewerb zur sprachlich-politischen Bildung.

Für das diesjährige Regionalfinale Münster I am Marler Albert-Schweitzer-Geschwister-Scholl-Gymnasium qualifizierten sich aus dem Stadtlohner Geschwister-Scholl-Gymnasium als Siegerinnen des Schulfinals Mia Sommer und Merle Sicking (Altersgruppe I) sowie Marlene Middelkamp und Sophia te Vrugt (Altersgruppe II). Komplettiert wurde die Stadtlohner Delegation durch die Jurorinnen und Juroren Kira Könnig, Oliver Behrendt, Justus Große Frericks sowie die Projektlehrkräfte Meike Holtmann und Dieter Kannenberg.



In zwei Debattenrunden je Altersgruppe mussten die Debattantinnen und Debattanten zu aktuellen Streitfragen, wie „Sollen Läden auch an Sonntagen öffnen dürfen?“ oder „Sollen in stark belasteten Großstädten Diesel-Fahrverbote erlassen werden?“, kritisch Stellung beziehen. Neben der Sachkenntnis bewertete die Jury das Ausdrucksvermögen, die Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft der 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Westmünsterland und aus Münsteraner Gymnasien. Dass es den Debattanten dabei um weit mehr ging als um ein unkritisches „Like/Dislike“, wurde insbesondere zum Thema der Altersgruppe II „Sollen Gewalttaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträger härter bestraft werden?“ deutlich: Leidenschaftlich, aber stets fair wurden vielschichtige Argumente gegeneinander abgewogen, unklare Positionen hinterfragt und so immer wieder die demokratischen Grundsätze unseres Zusammenlebens ausgelotet.

Auch wenn es am Ende nicht für eine der drei ersten Platzierungen reichte, waren sich die Stadtlohner Beteiligten einig, durch die Teilnahme am Regionalfinale bereichernde Eindrücke und neue Kompetenzen im Umgang mit politischen Streitfragen erworben zu haben.

Deutsch- niederländischer Schüleraustausch

by Bernd Rosing - Mittwoch, Februar 28, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/deutsch-niederlaendischer-schueleraustausch/>

Am 22.02.2018 ging der Schüleraustausch des Geschwister- Scholl- Gymnasiums mit dem Gerrit Komrij College aus Winterswijk in die erste Runde.

Hierfür trafen sich 70 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in Stadtlohn und verbrachten den Tag nach Kennenlernspielen, einer Erkundung der Schule und dem Unterricht damit in den sprachlichen Austausch zu kommen. Für nachmittags hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler eine Stadtrallye ausgearbeitet, die bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt wurde.

Den Abend ließen alle mit einem selbstorganisierten Buffet in der Schule ausklingen. Alle freuen sich bereits auf den Gegenbesuch im Juli.

Tot ziens!



Die Q2 im Kletterwald Borken

by Bernd Rosing - Samstag, Januar 20, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/die-q2-im-kletterwald-borken/>

Am 18.Oktober 2017, dem Mittwoch vor den Herbstferien, ging es für uns, die Ältesten der Schule, direkt nach der 6.Stunde mit dem Bus in den Kletterwald nach Borken.

20 Schüler probierten sich im Bogenschießen und für den Rest gab es nach dem Anziehen der Kletterausrüstung eine kurze Sicherheitseinweisung. Danach sind wir sofort losgeklettert. Je nach Erfahrung konnte man sich seinen passenden Kletterparcours aussuchen. Die Aussicht auf die Mitschüler, die angestrengt den Parcours zu bewältigen versuchten, war den teilweise schwierigen Aufstieg wert.

Insgesamt stand aber der Spaß im Vordergrund und der Ausflug war eine erlebnisreiche Alternative zum Sportunterricht.

Franzi und Jane

Doppelter Austausch am GSG

by Bernd Rosing - Freitag, April 20, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/doppelter-austausch-am-gsg/>

23 Schülerinnen unserer Partnerschule Le Filandiere aus San Vito besuchen derzeit unsere Schule und natürlich auch unsere Nachbarn in Winterswijk, während gleichzeitig das deutsch-niederländische Theaterprojekt mit unserer Partnerschule Gerrit Komrij College aus Winterswijk stattgefunden hat und mit einer fröhlich-dynamischen Aufführung in der Aula des GKC Höhepunkt und Abschluss fand.





Dritter Kleiner Ausbildungstag

by Bernd Rosing - Montag, Juli 09, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/dritter-kleiner-ausbildungstag/>

Am Freitag fand am GSG der "Dritte Kleine Ausbildungstag" für die Einführungsphase statt. Acht Unternehmen und Institutionen aus der Umgebung präsentierten sich den Schülerinnen und Schülern in drei Vortragsblöcken und einer Erkunde-Runde. Die ehemalige Schüler Johanna Schirmacher, geb. Stowermann, rundete den Tag mit ihrem Vortrag "Mut zum Glück" ab.

Ehemaligenfeier

by Bernd Rosing - Montag, Oktober 01, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ehemaligenfeier/>

Der Vorstand des „GSG-Ehemaligennetzwerk e.V.“ hat die Mitglieder am vergangenen Samstag zur Ehemaligenfeier eingeladen. Mit Leckerem vom Grill verbrachten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums einen schönen Nachmittag an ihrer alten Schule, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Außerdem wurden an diesem Tag weitere Aktionen geplant. Besonders freuen dürfen sich die Ehemaligen als nächstes auf das „Coming home for Christmas“ – Event am 23. Dezember.



Ein Besuch im Französischen Kulturzentrum Essen

by Bernd Rosing - Mittwoch, Mai 02, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ein-besuch-im-franzoesischen-kulturzentrum-essen/>

Am 17. April 2018 ging es für den Französischleistungskurs, 13 Schülerinnen in Begleitung der Kurslehrerin Frau Vorst, nach Essen, wo wir uns über die sogenannten „*banlieues*“, die Vororte von Paris, informierten.



Nach der Zugfahrt und einem kurzen Fußmarsch erreichten wir schließlich das Deutsch-Französische Kulturzentrum, wo wir freundlichst von Monsieur Babin, dem Leiter des Zentrums, empfangen wurden. Zuerst erklärte er uns anschaulich – natürlich in französischer Sprache – wie diese *banlieues* überhaupt zustande gekommen sind und welche Menschen dort leben. Interessiert lauschten wir den Schilderungen, die bis zur Kolonialzeit im 19. Jahrhundert zurückreichten.

Nachdem wir nun die Hintergründe kannten, beschäftigten wir uns mit der Ausstellung „*Une jeunesse française*“ (Eine französische Jugend), welche uns tiefer in das Leben der Jugendlichen in den *banlieues* eintauchen ließ. Mit vielen aufschlussreichen Bildern und Texten, durch welche wir in ihren Alltag hineinsehen konnten, erklärte Monsieur Babin uns die Hintergründe des Lebens in den Vorstädten. Es war so, als würde man selber in diese uns völlig fremde Welt eintauchen.

Um uns einen noch lebendigeren Eindruck dieser Realität zu verschaffen, zeigte Monsieur Babin uns den Film „*Swagger*“, der dokumentarisch, aber dennoch sehr emotional und äußerst bewegend das Leben einiger Jugendliche zeigte. Besonders überraschend war für uns, dass viele der „*banlieusards*“, wie die Bewohner (meist mit Migrationshintergrund) heißen, noch nie einen „wahren Franzosen“ gesehen haben, obwohl sie schon ihr ganzes Leben in Frankreich verbracht haben.

Am Ende des Tages kehrten wir mit neu gewonnenem Wissen und auch völlig neuen Ansichten wieder nach Stadtlohn zurück. Es war so, als hätten wir wirklich einige Stunden in Frankreich verbracht.

Im Namen des Kurses bedanke ich mich bei Monsieur Babin, dass er sich die Zeit für uns genommen hat und bei dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, welches uns diesen faszinierenden Ausflug ermöglicht hat.

Lea Bornemann, Q1

Ein eigener Baum für die neue Jahrgangsstufe 5

by Bernd Rosing - Donnerstag, August 30, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/ein-eigener-baum-fuer-die-neue-jahrgangsstufe-5/>

An ihrem ersten Schultag pflanzten die neuen Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nach der Begrüßung in der Aula gemeinsam den „Baum des Jahres 2018“ auf dem Schulhof – in diesem Jahr eine Ess-Kastanie. Der kommissarische Schulleiter Jochen Wilsmann lud die neuen Schülerinnen und Schüler ein, ihren Baum gemeinsam gut zu pflegen, damit die gepflanzte Esskastanie wie sie am Geschwister-Scholl-Gymnasium prächtig gedeihen möge. Für das aktuelle Schuljahr haben Elternvertreter, Schüler und Lehrer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums das Motto „Gemeinsam Schule nachhaltig gestalten“ gewählt. So soll der hoffentlich bald beeindruckende Baum für viele aktuelle und kommende Schüler Schatten spenden und natürlich Früchte tragen.

Endrunde Vorlesewettbewerb Französisch: 1. Preis in allen Altersklassen für das GSG!

by Bernd Rosing - Sonntag, Juli 01, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/endrunde-vorlesewettbewerb-franzoesisch-1-preis-in-allen-altersklassen-fuer-das-gsg/>

Unsere Schulsiegerinnen haben das Geschwister-Scholl-Gymnasium in der Endrunde, in der die Schulsieger aller Gymnasien des Nordkreises Borken angetreten waren, hervorragend vertreten und in allen drei Wertungsklassen den 1. Preis errungen:

Wertungsklasse 1 (1. Lernjahr): Emma Prangenberg, 6a

Wertungsklasse 2 (2./3. Lernjahr): Anna Rickert, 7c

Wertungsklasse 3 (4.-6. Lernjahr): Enna Haskert, 9a



Engagement wird belohnt

by Bernd Rosing - Donnerstag, Februar 15, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/engagement-wird-belohnt/>

Für das laufende Schuljahr haben Maja Neumeister, Felix Heming und Finn Kramer den neuen GSG Schulplaner auf den Weg gebracht. Jetzt bedankte sich Jochen Wilsmann (kommissarischer Schulleiter) für ihren Einsatz mit jeweils einem Stadtlohngutschein. Gestiftet wurden die Gutscheine vom Ehemaligenverein des GSG, um besonderes Engagement an der Schule zu würdigen.



Foto:

v.l.n.r. Jochen Wilsmann, Finn Kramer, Felix Heming. Es fehlt Maja Neumeister

Englandaustausch am GSG

by Bernd Rosing - Mittwoch, März 21, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/englandaustausch-am-gsg-2/>

Eine ereignisreiche Woche haben auch in diesem Jahr wieder 10 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in York verbracht. Die Mädchen und Jungen, in Begleitung ihrer Lehrer Sandra Welper und Burkhard Gerwing, erlebten eine spannende Zeit mit ihren Austauschpartnern der Millthorpe School. So durften sie sowohl am englischen Unterricht teilnehmen als auch einen interessanten Tag in Leeds verbringen. Ebenso erkundeten sie die mittelalterliche Stadt York und besuchten dort das Eisenbahnmuseum. Das Wochenende wurde individuell in den Gastfamilien gestaltet bevor es am Montag mit vielen Eindrücken im Gepäck zurück nach Deutschland ging. Jetzt freuen sich alle auf den Gegenbesuch im Juni.



Erfolgreich im Fach Französisch

by Bernd Rosing - Dienstag, April 24, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/erfolgreich-im-fach-franzoesisch/>

26 Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nahmen im Januar an der außerschulischen Französisch-Prüfung DELF, organisiert und abgenommen vom Institut Français, teil. Der kommissarische Schulleiter Jochen Wilsmann überreichte ihnen nun ihre Ergebnisse. Dabei zeigte er sich begeistert von den zahlreichen überaus positiven Resultaten der Schülerinnen und Schüler und betonte: „Sprachkenntnisse sind wichtige Schlüsselqualifikationen für euer späteres Berufsleben“. Insgesamt legten 23 Schülerinnen und Schüler das Diplom A1, zwei Schüler das Diplom A2, sowie eine Schülerin das Diplom C1 ab.



Erfolgreicher Sponsorenlauf

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 24, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/erfolgreicher-sponsorenlauf/>

Bachstraße – ehemaliger Elisabeth-Kindergarten. Mit hochrotem Kopf, verschwitzten Haaren und schweißnassem T-Shirt stürzten zwei Jugendliche auf eine Schulbank zu. An der saß eine Schülerin. „Achte Runde.“ „Haben wir noch Zeit?“ „Ja“, sagte die Schülerin: „aufi!“ – Sponsorenlauf des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Daran beteiligten sich die 8. Klassen. Es ging darum, Spenden zu sammeln für den Basisgesundheitsdienst in Münster, eine Initiative der katholischen Gemeinde St. Mauritz (Kirchort Margareta) dort, die mit dem katholischen Bistum Jabalpur in Zentralindien zusammenarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Religionsunterricht mit christlicher Nächstenliebe und kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit wie im Basisgesundheitsdienst beschäftigt, sich Sponsoren gesucht und ihre Runden gelaufen. Ein voller Erfolg: insgesamt sind 2.700 Euro gesammelt worden. Davon gehen 900 Euro an das Hospiz in Stadtlohn und 1.800 Euro an den Basisgesundheitsdienst. Diese Summe wird vom Bundesministerium für Entwicklungshilfe verdoppelt, vom Basisgesundheitsdienst nach Indien geschickt und im Rahmen der Basissozialarbeit des Bistums Jabalpur für Solaranlagen verwendet. Diese Solaranlagen sollen der Warmwasserzubereitung bei den landwirtschaftlichen Fachschulen im Bistum Jabalpur dienen.



Feriensprachkurs in Valencia

by Bernd Rosing - Mittwoch, August 29, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/feriensprachkurs-in-valencia/>

Auch 2018 waren Schülerinnen und Schüler der EF mit Frau Nobel zum Feriensprachkurs Spanisch in Valencia bei Route 66 Idiomas. Mit einem B1-Zertifikat und um viele unvergessliche Erfahrungen und Erlebnisse reicher ging es am 19. Juli wieder nach Hause und dann wirklich in die verdienten Sommerferien.





Gap year, BWL-Studium oder doch lieber eine Ausbildung?

by Bernd Rosing - Samstag, Dezember 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gap-year-bwl-studium-oder-doch-lieber-eine-ausbildung/>

- Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufswahl am GSG -

Den Fragen zu möglichen Wegen nach dem Abitur stellten sich am Donnerstagnachmittag 200 Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Sowohl in der Aula als auch in zwei weiteren Räumen wurden sie von 32 ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die als Experten fungierten, in Sachen Studien- und Berufswahl informiert und beraten. Die Veranstaltung „Speed-Dating am GSG: Experten beraten & informieren“ fand nunmehr zum fünften Mal traditionell am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien statt.

Die interessierten Schüler konnten umfassende Einblicke in viele verschiedene Studien- und Ausbildungsrichtungen gewinnen: (internationale) Wirtschaftswissenschaften, Architektur, Medizin, Jura, Luft- und Raumfahrttechnik, Umwelttechnik, verschiedene Lehramtsrichtungen, etc. So fühlt Finn aus der Q2 sich bestätigt, dass Lehramt die richtige Wahl für ihn sein könnte. Und Julie meint: „Ich hätte nicht gedacht, dass BWL etwas für mich wäre, aber Marius‘ Erzählungen klangen einfach sehr interessant. Vielleicht mache ich aber genau wie Anna-Lena erst einmal eine kaufmännische Ausbildung.“ Als Ausbildungsberufe wurden darüber hinaus auch Zimmerer, Kranken- und Gesundheitspfleger, Elektriker, Bauzeichner und Verwaltungswirtin vorgestellt. Weitere Ehemalige berichten von aufregenden Situationen als Notfallsanitäterin oder Hebamme und erlebnisreichen Zeiten im Auslandsjahr oder bei Freiwilligendiensten wie z.B. in einem südafrikanischen Kinderheim. Sophia wurde so gut über ein Freiwilliges Soziales Jahr informiert, dass sie nun erst einmal dieses absolvieren möchte. Außerdem gab es für die Schüler der Q1 hilfreiche Tipps für Bewerbungsschreiben und –gespräche. „Klasse, mit einer Recruiterin in einer kleinen Gruppe ein so persönliches Gespräch führen zu können“, so Luca. Maria Witte, Organisatorin der Veranstaltung, zeigt sich im Anschluss bestärkt, auch im kommenden Jahr diese Informationsbörse wieder stattfinden zu lassen: „Beim Speed-Dating können die Schüler perfekt von den Erfahrungen der Ehemaligen profitieren; dadurch ist die Veranstaltung ein wichtiger Baustein in der Studien- und Berufswahlorientierung am GSG“.

[Best_Wordpress_Gallery id="105" gal_title="Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufswahl"]

Geburtstagsüberraschung am GSG

by Bernd Rosing - Sonntag, Juli 15, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/geburtstagsueberraschung-am-gsg/>

Normalerweise steht der letzte Schultag vor den Sommerferien an allen Schulen ganz im Zeichen der Zeugnisausgabe. In diesem Jahr gab es am Geschwister-Scholl-Gymnasium noch einen besonderen Programmpunkt, denn genau am letzten Schultag wurde der kommissarische Schulleiter Jochen Wilsmann 50 Jahre alt. Die Schülerversammlung hatte ein Riesengeburtstagsständchen auf dem Schulhof für ihn organisiert und so überraschten fast 900 Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium ihren Chef mit einem Geburtstagslied an seinem Ehrentag.



<https://www.youtube.com/watch?v=xnvtTw-U7oI&feature=youtu.be>

Geschwister-Scholl-Gymnasium gedenkt der Namensgeber der Schule

by Bernd Rosing - Donnerstag, Februar 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/geschwister-scholl-gymnasium-gedenkt-der-namensgeber-der-schule/>

Vor 75 Jahren wurden Hans und Sophie Scholl hingerichtet, weil sie zum Widerstand gegen das NS-Regime aufriefen. Noch heute stehen ihre Namen für Mut und den Kampf gegen Unrecht. Fast 900 Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und ihre Lehrerinnen und Lehrer gedachten nun in einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Otger-Kirche der Namensgeber ihrer Schule. Die Veranstaltung stand unter dem Leitwort „Auch du bist anders!“. Die Texte und die Musik des Gottesdienstes illustrierten, dass die ganze Schulgemeinde auch im Alltag immer wieder zu persönlichem Engagement und Zivilcourage aufgerufen ist.

Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn wieder zu Gast im Kleinen Haus der Städtischen Bühnen Münster

by Bernd Rosing - Freitag, April 27, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/geschwister-scholl-gymnasium-stadtlohn-wieder-zu-gast-im-kleinen-haus-der-staedtischen-buehnen-muenster/>

Im Rahmen des Kleinen TheaterJugendRings fahren interessierte Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn seit dem Schuljahr 2010/2011 unter der Leitung von Christina Hubbeling, Tina Nagenborg und Hanna Rikels sowie in Begleitung weiterer Lehrkräfte drei Mal jährlich zu den Städtischen Bühnen nach Münster, um dort eine aktuelle Auswahl aus Schauspiel, Komödie und Singspiel/Musical zu besuchen.



© Oliver Berg (<https://www.theater-muenster.com/produktionen/1984.html>)

In diesem Schuljahr besuchten die 136 Abonnenten des Geschwister-Scholl-Gymnasiums bereits die Stücke „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ (Tennessee Williams) und „1984“ (George Orwell), im Mai folgt der Besuch des Stücks „Everyman – Jedermann“, eines Rock Mysterys in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Das Programm überzeugt auch in dieser Spielzeit wieder durch anspruchsvolle Inszenierungen klassischer und moderner Literatur, die den Schülerinnen und Schülern einen intensiven und zum Teil gänzlich neuen Zugang zu Theater und Literatur bieten.

Grüße aus Matri

by Bernd Rosing - Dienstag, Januar 16, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gruesse-aus-matri/>



Die Gruppe vom GSG trifft beste Wetterbedingungen an und erlebt schöne Tage in zauberhafter Winterlandschaft.

GSG tafelt

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juli 11, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gsg-tafelt/>

GSG tafelt 2018

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juli 11, 2018

http://www.gsg-stadtlohn.eu/rl_gallery/gsg-tafelt-2018/

Gymnasium unternimmt einen Eltern-Kind-Wochenendtrip nach Paris

by Bernd Rosing - Dienstag, April 24, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/gymnasium-unternimmt-einen-eltern-kind-wochenendtrip-nach-paris/>

28 Französischschülerinnen und –schüler aus der siebten Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums besuchten am Wochenende gemeinsam mit jeweils einem Elternteil und ihrer Lehrerin Birgit Prangenberg die französische Hauptstadt Paris.

Dabei besichtigten sie unter anderem den Eiffelturm, die Kirche Notre-Dame und den Arc de Triomphe. Professionell informiert zu den Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt die Schülerinnen und Schüler in kleinen kurzweiligen Vorträgen die Reisegruppe. Alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre mitgereisten Eltern zeigten sich begeistert von den vielen verschiedenen Eindrücken, die in der französischen Hauptstadt gesammelt werden konnten und genossen besonders das gemeinsame Picknick im Schatten des Eiffelturms.





Hospiz – das steht für : Hoffnung, Offenheit, Sensibilität, Palliativ, Individualität und Zuversicht.

by Bernd Rosing - Mittwoch, Juli 11, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/hospiz-das-steht-fuer-hoffnung-offenheit-sensibilitaet-palliativ-individualitaet-und-zuversicht/>

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Religionskurse der Stufe Q1 von Frau Vorst, haben im Rahmen des Unterrichts das Elisabeth-Hospiz in Stadtlohn besucht. Dabei haben wir mit der stellvertretenden Leiterin des Hospizes, Frau Dagmar Höing, gesprochen. Das Hospiz in Stadtlohn (es handelt sich um ein Hospiz für Erwachsene) gibt es seit 15 Jahren; Einzugsgebiet ist der Kreis Borken. Es können 10 Gäste gleichzeitig im Elisabeth-Hospiz wohnen, aber es gibt eine lange Warteliste, denn in der Vergangenheit sind nur wenige Hospize gebaut worden. Die Nachfrage nach einem Platz in einem Hospiz ist größer als das Angebot.



In einem Gespräch mit Frau Höing haben wir ihre Motivation, in einem Hospiz zu arbeiten, kennen gelernt. Ursprünglich hat sie als Krankenschwester auf einer Intensivstation gearbeitet. Diese Arbeit war für sie jedoch ethisch kaum vertretbar, da sie den Eindruck hatte, ihre Arbeit führe bei einigen Patienten zu einer Sterbeverlängerung und nicht zu einer Lebensverlängerung. Außerdem ist es ihr besonders wichtig, den eigenen Willen der Patienten zu berücksichtigen.

In der Hospizarbeit hat sie ihre Berufung gefunden, denn hier geht es um Palliativmedizin und den Kontakt zum Menschen. Laut Frau Höing ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Krankenhäusern und Hospizen, dass es im Hospiz nie um das Reanimieren geht. Man akzeptiert den Tod eines Menschen und bereitet diesen auf den bevorstehenden Tod vor.

Besonders gut an ihrer Arbeit gefällt ihr der Kontakt mit Menschen, dennoch sollten Mitarbeiter des Hospizes ein professionelles Verhältnis zu den Gästen bewahren, da ihnen die individuellen Fälle im Hospiz emotional nicht zu nahe kommen sollten.

Eine Kranken- oder Altenpflegeausbildung sowie eine palliative Weiterbildung sind genauso Voraussetzung für die

Hospizarbeit wie der Wille, einen Menschen zu begleiten, Offenheit und Empathie.

Die Gäste im Hospiz haben alle unterschiedliche Vorgeschichten, aber oftmals leiden sie an Krebs, Lungen- oder Herzerkrankungen. Gemeinsam ist ihnen, dass man ihnen medizinisch nicht mehr helfen kann. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizes versuchen, ihr Leiden zu lindern. Die meisten Gäste im Hospiz sind zwischen 50 und 60 Jahren alt, allerdings gibt es auch junge Menschen, kaum älter als wir selbst, die Gäste im Hospiz werden.

Die meisten der Gäste bleiben nur wenige Wochen im Hospiz; es gab allerdings auch Bewohner, die nur einige Tage oder sogar ein halbes Jahr dort blieben, da die Lebenserwartung eines jeden Menschen unterschiedlich ist.

Der Alltag im Hospiz ist individuell. Das Ziel ist, dass sich die Gäste wohlfühlen und einen normalen Alltag nach ihren persönlichen Wünschen leben können. Angehörige der Gäste stehen in ständigem Kontakt mit den Mitarbeitern und haben die Möglichkeit, die Gäste zu besuchen und wenn nötig, bei diesen zu übernachten.

Von den Gästen im Hospiz kann man einige Dinge lernen, wie beispielsweise das eigene Leben zu schätzen, jeden Moment auszukosten und sich darüber klar zu werden, dass viele Dinge, die uns Probleme bereiten, vergleichsweise unwichtig sind.

Die Angst vor dem Tod, so Frau Höing, kann den Gästen nie ganz genommen werden, aber man könne sie begleiten und ihnen das Leben lebenswert gestalten.

Unser Fazit nach dem Besuch: Das Hospiz ist eine wichtige Einrichtung, um die Menschen kurz vor dem Tod zu begleiten und um Angehörige zu entlasten. Es ist schade, dass es so wenige Einrichtungen in Deutschland gibt, da jeder Mensch ein menschenwürdiges Sterben verdient hat. Wir haben das Hospiz positiv erlebt, denn die Atmosphäre dort ist nicht traurig, sondern hoffnungsvoll. Auch wenn man jedem Menschen seine eigene Entscheidung über sein Lebensende lassen sollte, sehen wir das Hospiz als eine sehr gute Alternative zur Sterbehilfe, über die wir im Religionsunterricht gesprochen haben.

Denise Rosing und Greta Wewers, Q1

Höllisches Spiel als himmlisches Vergnügen

by Bernd Rosing - Samstag, Juli 14, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/hoellisches-spiel-als-himmlisches-vergnuegen/>

Schauspieler des Literaturkurses ernten Applaus vom begeisterten Publikum.

Impressionen vom Citylauf 2018

by Bernd Rosing - Mittwoch, April 18, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/impressionen-vom-citylauf/>

Italienischer Besuch im Stadtlohner Rathaus

by Bernd Rosing - Freitag, April 27, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/italienischer-besuch-im-stadtlohner-rathaus/>

Am Dienstag 17.4.2018 besuchten 23 Schülerinnen und zwei Lehrerinnen aus Stadtlohns Partnerstadt San Vito al Tagliamento in Norditalien das Stadtlohner Rathaus. Im Rahmen eines Schüleraustausches mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium war die Gruppe aus Friaul-Julisch Venetien am Montagabend angereist.

Um 11 Uhr nahm Bürgermeister Helmut Könnig die italienische Gruppe in Empfang. Nach einer privaten Begrüßung der italienischen Lehrerinnen Grazia Santarossa und Bettina Jühlich, stellte Herr Könnig den wissbegierigen Schülerinnen mit Hilfe einer Power Point Präsentation die Stadt Stadtlohn vor. Die Präsentation wurde begleitet von angeregten Nachfragen aus der Schüler- und Lehrergruppe. Hier waren für die Hörer besonders die Themen Kinderbetreuung in Deutschland, Stadtlohns Flüchtlingsarbeit und Infrastrukturelles im Raum Stadtlohn interessant. Auch der Ratssaal als Kulisse der Veranstaltung machte bei den italienischen Gästen Eindruck. Nach über einer Stunde Vortrag und motivierter Fragerunde überreichte Herr Könnig den Austauschschülerinnen einen Gutschein der Eisdielen San Vito, die von diesen am Mittwoch nach einem Marktbesuch in Winterswijk besucht wurde.



Der Schüleraustausch des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn und des Liceo Le Filandiere in San Vito al Tagliamento findet jedes Jahr im Rahmen des Erasmus + Europaprojekts statt und wird zudem von der Stadt Stadtlohn finanziell unterstützt. Auch dafür bedankte sich der Koordinator des Schulprojekts Wolfgang Kösters bei Bürgermeister Könnig. Der italienische Besuch war bereits der Gegenbesuch des diesjährigen Projekts. Eine Schülergruppe aus Stadtlohn hatte im Februar bereits die Chance an den Jubiläumsveranstaltung zum 30jährigen Bestehen der Partnerschule teilzunehmen. Hierbei repräsentierten die Austauschgruppe Stadtlohn und das Geschwister-Scholl-Gymnasium durch Präsentationen und Reden. Als Gastgeschenk brachte die Abordnung, in Anlehnung an die Namenspatrone des Gymnasiums, einen weißen Rosenbusch mit, der vor der Schule in San Vito al Tagliamento eingepflanzt wurde.

Nach dem Besuch im Rathaus standen für die italienische und deutsche Schülergruppe weitere spannende Dinge auf dem Programm: Eine historische Stadtführung durch Münsters Altstadt, Besichtigung des Kölner Domes samt Erklimmen des Turmes, ein Ausflug in das Glockenmuseum Gescher und Zeit in den Gastfamilien.

Auch in diesem Jahr hat der Austausch nicht nur private Beziehungen geschaffen, sondern auch die Städtepartnerschaft weiter gestärkt und den Schülern Lust auf Europa gemacht.

Jochen Wilsmann ist jetzt auch offiziell Schulleiter des GSG

by Bernd Rosing - Donnerstag, Oktober 04, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jochen-wilsmann-ist-jetzt-auch-offiziell-schulleiter-des-gsg/>

Ob ein Masterplan für seine Aufgaben, oder ein Buch zur Stadtgeschichte – mit guten Wünschen und Geschenken wurde GSG-Schulleiter Jochen Wilsmann am Dienstag in sein Amt eingeführt.



Lehrer – und in dem Fall auch Schulleiter – haben durchaus Humor. Das bewiesen sie einmal mehr bei der Feierstunde zur Ernennung von Oberstudiendirektor Jochen Wilsmann zum neuen (und somit drittem) Leiter des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Ein halbes Jahr hatte Wilsmann die Schule bereits kommissarisch geleitet, bevor sich die Bezirksregierung Mitte des Jahres endgültig für seine Bewerbung entschied. „Die Stellenbesetzung in Stadtlohn ist nicht perfekt gelaufen“, gab Klaus-Jürgen Koch in seiner Ansprache als Vertreter der Bezirksregierung zu. „Aber es wurde ein Ergebnis geschaffen, mit dem jetzt alle zufrieden sind.“ Die Beteiligten, so Kochs Eindruck, „sitzen hier in einem Boot. Als Kapitän sind Sie nun verantwortlich für den Kurs“, gab er Jochen Wilsmann mit auf den Weg. Und wünschte sich, „dass sie die Traditionen an der Schule nicht außer Acht lassen und Veränderungen mit Augenmaß angehen“, bevor er die Ernennungsurkunde überreichte.

Seit 16 Jahren am GSG

Bürgermeister Helmut Könning warf in seiner Laudatio einen kurzen Blick zurück auf die Entstehungsgeschichte des Gymnasiums: 1994 wurde die Grundlage für den Schulbau gelegt, 1997 durch einen Ratsbeschluss auf den Weg gebracht. Ein Jahr später zogen die ersten Lehrer und Schüler ein. 30,3 Millionen D-Mark („Die bisher höchste Investition in der Stadt.“) hatte die Realisierung gekostet. Jochen Wilsmann nahm seinen Dienst 2002 am GSG auf, ist seit der Zeit auch in die

Verwaltungsaufgaben eingebunden worden.

Einsatz als Konrektor

2014 übernahm Jochen Wilsmann das Amt des Konrektors. „Der Name Geschwister-Scholl-Gymnasium ist Programm und steht für Wertevermittlung, Menschenwürde und Demokratie“, betonte Könnig: „Sie als neuer Schulleiter müssen sich jetzt zudem mit der Digitalisierung beschäftigen. Der Rat hat dazu ja jüngst ein Medienentwicklungskonzept mit einem Volumen von 1,4 Millionen Euro verabschiedet. Aber all diese Herausforderungen sind Ihnen bekannt – und sie haben sich (dennoch) für die Leiter-Stelle entschieden“, schmunzelte Könnig.

Nach musikalischen Einlagen von Schulchor, Gesangs- und Gitarrenduo sowie der Bigband überbrachten auch benachbarte Schulleiter sowie Vertreter aus Kollegium, Eltern- und Schülerschaft ihre – mitunter sehr launigen – Glückwünsche. Stefan Wichmann, Leiter der Herta-Lebenstein-Realschule, erklärte die physikalische Wirkungsweise eines Stromkreislaufs, entwarf daran für seinen Kollegen einen Masterplan und demonstrierte die Stromkreislauf-Funktionen samt Signalgebung gleich an lebenden Objekten.

Aufgabe für „Jung-Siegfried“

Bezirksdirektorin Dorothee Nattefort freute sich, „jetzt die geisteswissenschaftliche Variante des Masterplans vortragen zu können. Nach all den Verabschiedungen in den vergangenen Monaten unter dem Motto ‚Götterdämmerung‘ drehen wir heute den Ring zurück auf ‚Jung-Siegfried‘, der jetzt als erstes einmal Netzwerke und sein Team zusammenschmieden muss.“

von Susanne Menzel

Jugendförderpreis für das Buddy-Projekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

by Bernd Rosing - Sonntag, April 29, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/jugendfoerderpreis-fuer-das-buddy-projekt-des-geschwister-scholl-gymnasiums/>

Am Montag, dem 23.4. fand die offizielle Verleihung des Rotary-Jugendförderpreises im „kult“ in Vreden statt. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn erhielt in diesem Jahr einen Preis von 500.- € für das schulische „Buddy“-Projekt. Im Rahmen dieses Projektes wird den neuen Fünftklässlern der Anfang an der neuen Schule durch Ehrenamtliche aus der Oberstufe der Schule erleichtert. Mit Rat, Hilfe und vielen Aktionen leisten die mit dem Preis ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Beitrag zum Schulleben und zum leichten Übergang von der Grundschule zum Gymnasium. Sie begleiten die neuen Schüler bis zur siebten Klasse.



[Bild: Johannes Hubbeling, Präsident

des Rotary-Clubs Hamaland, überreicht den Schülern des GSG den Jugendförderpreis]

Kennenlernnachmittag der neuen Jahrgangsstufe 5

by Bernd Rosing - Samstag, Juni 23, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kennenlernnachmittag-der-neuen-jahrgangsstufe-5/>

Kennenlernen – unter diesem Motto stand nun ein Nachmittag für die 102 künftigen Fünftklässler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Nach einer ermutigenden Begrüßung durch den kommissarischen Schulleiter Herrn Wilsmann und der Präsentation eines eigens für die „Neuen“ am GSG vom Unterstufenchor gedichteten Songs lernten die Kinder ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die Klassenlehrerteams und die Räume, in denen sie nach den Sommerferien lernen werden, kennen. Beeindruckt zeigten sie sich besonders vom großen Schulhof: „Und hier dürfen wir überall spielen?“ – was die Klassenpaten aus dem neunten Jahrgang, die sich ihren Schützlingen an diesem Nachmittag ebenfalls vorstellten, gerne bestätigten.

[Best_Wordpress_Gallery id="97" gal_title="Kennenlernnachmittag der neuen Jahrgangsstufe 5"]

Kennlernfahrt des Jahrgangs 5 nach Burlo

by Bernd Rosing - Montag, Oktober 01, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/kennlernfahrt-des-jahrgangs-5-nach-burlo/>

In der letzten Woche unternahmen die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 5 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ihre erste Klassenfahrt, die Kennlernfahrt nach Burlo. Am Vormittag wurden die Zimmer bezogen. Der Nachmittag wurde sportlich verbracht mit abwechslungsreichen Spielen wie Zielwerfen, Dosenslalomlauf, einem Fußballturnier, einer Pendelstaffel und vielen weiteren Spielen.



Nach einer für den einen oder anderen kurzen Nacht stand der nächste Vormittag im Zeichen der Burlo-Rallye, bei der nicht nur ein Weg ausgekundschafet werden musste, sondern auch ein Fragebogen zu bearbeiten war. Die zwei Tage haben viel Spaß gemacht und es war eine schöne Zeit, so dass die Schüler und Schülerinnen ihre Klassenlehrer und Buddys besser kennenlernen konnten.

Luca Wilmer, Klasse 5a

Klassenfahrt der 6c zum Möhnesee

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 17, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/klassenfahrt-der-6c-zum-moehnesee/>

Sichtlich zufrieden verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c drei tolle, abwechslungsreiche und sportive Tage am, im und auf dem Möhnesee in Begleitung von zwei Kanuten, den Sportlehrern F. Hüttermann und C. Heinrich, und ihrer Klassenlehrerin A. Sommer.



Klassenfahrt zum Kloster Mariengarden in Burlo.

by Bernd Rosing - Mittwoch, September 19, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/klassenfahrt-zum-kloster-mariengarden-in-burlo/>

Bei fantastischem Nachsommerwetter genießen unsere Klassen 5a und 5d ihre erste Klassenfahrt im Kloster Mariengarden in Burlo.





**Der Unterstufenchor überzeugte unter anderem mit „Flü-
terton“ von Mark Forster.**

MLZ-FOTO DIRKING

Neue ‚Schulsanis‘ am Geschwister-Scholl-Gymnasium

by Bernd Rosing - Sonntag, August 26, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/neue-schulsanis-am-geschwister-scholl-gymnasium-3/>

Am 23. und 24. August 2018 wurden 9 Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern ausgebildet. In Form einer AG erwarben die 9.-Klässler des Schuljahres 2018/19 unter Leitung von Herrn Franke Kenntnisse in ‚Erster Hilfe‘. So sind sie gut gerüstet, um beispielsweise in den Pausen oder auf Sportfesten / Bundesjugendspielen die Erstversorgung bei kleineren oder größeren Notfällen zu leisten.





Paris 2018

by Bernd Rosing - Dienstag, Mai 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/paris-2018/>

Bei strahlendem Sonnenschein trafen 16 Schülerinnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus Stadtlohn in Begleitung der beiden Lehrkräfte Cathrin Vorst und Dieter Kannenberg am Freitagnachmittag in Paris ein.



Gemeinsam erkundete der Leistungskurs Französisch der Oberstufe des Stadtlohner Gymnasiums die Pariser Innenstadt . So standen am Freitag ein Rundgang durch das Quartier Montmartre und ein gemeinsames Essen in einem Flammkuchen-Restaurant dem Programm. Am Samstag erfolgte nach einer gemeinsamen Standrundfahrt die Erkundung des Arc de Triomphe, des berühmten Boulevards Champs Elysées, des Hallenviertels und des vielfältigen Lebens rund um die Kathedrale Notre Dame. Bei bestem Sommerwetter lernten die motivierten Schülerinnen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des französischen Hauptstadt kennen. Am Sonntag besichtigen die Stadtlohnerinnen das sogenannte Quartier Latin, das Studentenviertel der französischen Hauptstadt im Rahmen einer Rallye in Kleingruppen. In ihrer freien Zeit genossen die Schülerinnen außerdem das gute Wetter am Ufer der Seine oder die Atmosphäre des in der Nacht hell erleuchteten Eiffelturms. Paris begeisterte die Schülerinnen der Oberstufe und sie waren sich einig, dass es ein gelungenes unvergessliches Wochenende war.

Projekt Müllvermeidung gestartet

by Bernd Rosing - Samstag, Dezember 08, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/projekt-muellvermeidung-gestartet/>

Schachmannschaft siegt bei Münsterlandmeisterschaften

by Bernd Rosing - Dienstag, Februar 13, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schachmannschaft-siegt-bei-muensterlandmeisterschaften/>

Am Samstag, den 03.02., fanden die Münsterlandmeisterschaften im Schulschach in Heiden statt. Dort nahmen unter anderem auch vier Schüler unserer Schule teil. In der ältesten Wertungsklasse, 2000 und jünger, haben René Albersmann, Leon Harks, Ben Wickers und Kilian Albersmann, welcher eigentlich beim Jahrgang 2004 und jünger hätte mitspielen können, teilgenommen.

In sieben Spielen blieben sie ungeschlagen und erreichten im gesamten Teilnehmerfeld den ersten Platz, wodurch sie sich für die NRW-Meisterschaften am 09.03. qualifiziert haben. Eine besondere Leistung erreichte Leon Harks, der sich mit sieben Siegen aus sieben Partien gegen seine starken Gegner durchsetzte. Er war damit der einzige Spieler im Turnier, der jeden Punkt für sein Team einbringen konnte, obwohl er im Gegensatz zu den meisten Kontrahenten nicht im Verein Schach spielt. Außerdem erreichten Ben und Kilian 5.5 von 7 Punkten und René 5 Punkte. Jetzt dürfen sie nach Düsseldorf fahren und spielen um den Titel des NRW-Meisters und mit viel Glück können sie sich für die deutsche Meisterschaft qualifizieren.



Schulleiter Heinrich Dreier verabschiedet

by Bernd Rosing - Dienstag, Januar 30, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schulleiter-heinrich-dreier-verabschiedet/>



Mit einem Trikot – passend zu Heinrich Dreiers Hobby, dem Laufen – verabschiedete sich die Schülersvertretung. Foto: Victoria Thünte

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium hat seinen Schulleiter Heinrich Dreier verabschiedet. Der widmet sich nun seinem Hobby und einer neuen Schul-Aufgabe.

Ruhestand, das passt nicht zu Heinrich Dreier. Da waren sich alle Redner bei der Verabschiedung des Schulleiters des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG) am Montag einig. „Wer Sie kennenlernt, kann sicher sein, dass es nicht lange dauert, bis das Wort Marathon fällt“, sagte Schülersprecherin Maja Neumeister lachend. Dass Heinrich Dreier auch im Beruf nicht still gesessen hat, zeigt sein Lebenslauf.

Sponsorenlauf

Nach dem Abitur hat Heinrich Dreier eine Ausbildung zum Reserveoffizier bei der Bundeswehr gemacht. Später studierte er Geschichte, Latein und katholische Religionslehre. 2008 wurde er Schulleiter in Soest, im Dezember 2013 kam er nach Stadtlohn. Eine seiner ersten Aktionen war der Sponsorenlauf. Mit dem Geld wurde eine Kletterspinne, ein Basketballplatz und Sitzgruppen finanziert. Heinrich Dreier hat auch eine Baumpflanzaktion ins Leben gerufen. Die Fünftklässler pflanzen traditionell den Baum des Jahres und können während ihrer Schulzeit beobachten, wie der Baum mit ihnen wächst.

Nach rund vier Jahren am GSG geht Heinrich Dreier jetzt in Rente. Aber die Stadtlohner Schulen lässt er nicht ganz hinter sich. „Ich werde mich bei den Rotariern engagieren und als eine Art Schulminister noch oft die Schulen besuchen“, sagte Heinrich Dreier.

Emotionaler Moment

Für den emotionalsten Moment der Feierstunde sorgte Maik Sodo. Der Schüler bezeichnete sich selbst als „Sorgenkind“, das ständig etwas angestellt habe. „Aber Sie haben mir eine Tür in die richtige Richtung geöffnet und mir zum Durchgehen einen ordentlichen Tritt in den Hintern verpasst.“ Dass er heute eine gute Zukunftsperspektive habe, habe er Heinrich Dreier zu verdanken. Bei diesen Worten musste nicht nur der Schulleiter schlucken.

Als Heinrich Dreier vor rund vier Jahren ans GSG kam, hat er einen Strauß weiße Rosen mitgebracht. Verabschiedet hat er sich nun mit einem gemischten Blumenstrauß und den Worten: „Die Blumen stehen für die Vielzahl der unterschiedlichen Individuen. Es wird erst ein Strauß daraus, wenn man sie alle zusammenhält.“

Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in San Vito

by Bernd Rosing - Samstag, Februar 17, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schueleraustausch-mit-unserer-partnerschule-in-san-vito/>

Unser diesjähriger Schüleraustausch mit unserer Partnerschule Le Filandiere in San Vito al Tagliamento hat bereits einen ersten Höhepunkt erlebt: den Besuch beim Bürgermeister im historischen Rathaus!





Schüleraustausch schafft Freundschaft

by Bernd Rosing - Sonntag, April 29, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/schueleraustausch-schafft-freundschaft/>

Erster deutsch-litauischer Schüleraustausch am Geschwister-Scholl-Gymnasium

„Leben und Arbeiten in Europa – früher und heute“ war das Thema der Projektarbeit beim ersten deutsch-litauischen Schüleraustausch zwischen 10 Schülerinnen und Schülern des Akmene Gymnasiums mit ihren Austauschpartnern der Geschichte-Spezialkurse der 9. Jahrgangsstufe des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG), welcher finanziell durch den Pädagogischen Austauschdienst unterstützt wurde.



Alle deutschen Schüler erhielten zur Begrüßung von ihren Austauschschülern ein litauisches Freundschaftsarmband.

Die litauischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren erreichten Stadtlohn nach einer anstrengenden 30-stündigen Busfahrt am vorvergangenen Samstag müde aber glücklich. Während am sonntäglichen Familientag erst einmal das Ankommen in den Gastfamilien und das gegenseitige Kennenlernen der deutsch-litauischen Austauschpartner im Vordergrund stand, wurde in der darauffolgenden Woche das vergangene und aktuelle Leben und Arbeiten in Stadtlohn und Umgebung unter die Lupe genommen. Dazu gehörten neben einem herzlichen Empfang der litauischen Schülerinnen und Schüler im Rathaus durch Herrn Bürgermeister Könning sowie dem obligatorischen willkommen heißen am GSG, auch zwei Tagesexkursionen: es ging in das Freilichtmuseum Mühlenhof sowie die Altstadt in Münster und das Bochumer Bergbaumuseum, wobei auch eine Stadiontour im Dortmunder Signal Iduna Park unter dem Motto „Vom Kumpel zum Champion“ auf dem Programm stand.



Gruppenfoto vor dem Münsteraner Dom.

Die deutschen und litauischen Schülerinnen und Schüler erhielten aber auch einen Einblick in das moderne Arbeitsleben in Stadtlohn, und so machte sich am vergangenen Donnerstag eine Gruppe zu einer Betriebsbesichtigung zu der Stadtlohner Traditionsfirma Lichtgitter auf, und eine zweite Gruppe nahm das Angebot des Künstlers Norbert Then wahr, welcher der Schülergruppe sein Atelier im Kunstklärwerk öffnete. Abgerundet wurde der Schüleraustausch durch einen bunten Grillabend, bei dem die deutschen und litauischen Schülerinnen und Schüler die ereignisreiche Woche bei sportlichen Spielen, Gitarrenklängen und Gesang im Schulgarten des GSG ausklingen ließen. Am darauffolgenden Samstag verabschiedeten sich die deutschen und litauischen Austauschschüler tränenreich voneinander. Sie freuen sich aber bereits jetzt schon auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr, wenn die deutschen Schülerinnen und Schüler ihre neugewonnen litauischen Freunde Anfang September in Akmene besuchen werden. (Johannes Fromm)

Sieg der B-Junioren beim alljährlichen Turnier der Stadtlohner Schulen

by Bernd Rosing - Montag, Februar 19, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sieg-der-b-junioren-beim-alljaehrlichen-turnier-der-stadtlohner-schulen/>

Sieg der B-Junioren beim alljährlichen Turnier der Stadtlohner Schulen

Das Fußballturnier der Stadtlohner Schulen am 09.02.2018 war für die B-Junioren ein voller Erfolg. Schon in der ersten Begegnung zeigten die Jungs ihr Können und siegten klar mit 4:0 gegen die unterlegenen Spieler der St.-Anna Realschule. Die anderen Partien in der heimischen Halle waren zwar weniger torreich, aber nicht weniger erfolgreich. Nach einem spektakulären Spiel gegen die Losbergschule konnten die GSGler den Turniersieg für sich entscheiden und erhielten den wohlverdienten Pokal.





Die weibliche Jugend erreichte den dritten Platz beim Fußballhallenturnier.

Sommerleseclub erfolgreich abgeschlossen

by Bernd Rosing - Montag, Februar 05, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sommerleseclub-erfolgreich-abgeschlossen/>



Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn freut sich, 21 Schülerinnen und Schüler aus Gescher für ihre erfolgreiche Teilnahme am Sommerleseclub auszuzeichnen. Mit dem Halbjahreszeugnis bekamen sie in der Schule die entsprechenden Zertifikate überreicht. Deutschlehrer Christian Renken betonte: „In den Sommerferien ist in der Regel die meiste Zeit zum Lesen vorhanden, schön, dass ihr euch die Zeit auch dafür genommen habt.“ Die Schülerinnen und Schüler hatten in den vergangenen großen Ferien mindestens drei Bücher in der Bücherei Gescher ausgeliehen, gelesen und darüber berichtet. Viele wollen auch beim Sommerleseclub 2018 wieder aktiv dabei sein.

Speed-Dating am Geschwister-Scholl-Gymnasium – Ehemalige informiert

by **Bernd Rosing - Donnerstag, Januar 04, 2018**

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/speed-dating-am-geschwister-scholl-gymnasium-ehemalige-informierten/>

Am Nachmittag des letzten Schultages vor den Weihnachtsferien trafen 250 Schülerinnen und Schüler der Stufen Q1 und Q2 auf 35 Ehemalige des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, um sich über mögliche Wege nach dem Abitur zu informieren.

Nach einer Begrüßung durch die Schulleitung und einführenden Worten durch Fabian Flüchter, dem Vorsitzenden des Ehemaligen-Netzwerks des GSGs, haben die Experten, die zwischen 2010 und 2016 ihr Abitur am Stadtlohner Gymnasium abgelegt haben, in drei längeren Gesprächsrunden die Schüler über die vielfältigen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informiert und beraten. Als Studienrichtungen waren neben den klassischen Studiengängen wie Medizin, Jura und BWL auch technische Fachrichtungen wie Umwelttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau vertreten. Ebenso waren die vielen Alternativen im pädagogischen Sektor gefragt, wie beispielsweise Lehramt für sonderpädagogische Förderung. In konzentrierter Atmosphäre konnten auch ausgefallene Studiengänge wie Schauspiel, Theaterpädagogik oder Lebensmittelwissenschaften erkundet werden.

Wie auch in den Vorjahren trafen die Experten für Auslandsaufenthalte, insbesondere Work & Travel, auf großes Interesse von Seiten der Schüler. Das ganze Spektrum wurde durch Informationsangebote in den klassischen Ausbildungsberufen wie Industriekaufmann, Gesundheits- und Krankenpflege oder auch Zimmermann abgerundet. Fabian Krumnow konnte durch seine Ausführungen zum Berufsbild „Koch“ begeistern. „Ehrlich gesagt hatte ich schon einige Vorurteile bezüglich dieses Berufes, aber die konnten vollkommen ausgeräumt werden“, so ein Schüler der Q1.

Nach diesen längeren Gesprächsphasen folgten kurze Speed-Dating-Phasen, um den Experten weitere brennende Fragen zu stellen, zum Beispiel warum ein Studium in Erfurt oder Bamberg vorteilhaft sei, ob eine duales Studium mit Ausbildung einem klassischen Studium vorzuziehen sei usw. Tim ließ sich über die Unterschiede zwischen FH und Uni sowie dem European Business Programme informieren. Und Sophie schien erleichtert: „Wenn mein NC für Münster nicht reicht, kann ich wie Lisa Grundschullehramt auch in Wuppertal studieren.“

Somit bietet diese Informationsveranstaltung den Oberstufenschülern die perfekte Plattform, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten konkret zu orientieren. „Die Schüler können ungemein von den realen Erfahrungsberichten aus erster Hand profitieren“, so Organisatorin Maria Witte. Daher stellt die Veranstaltung einen wichtigen Baustein in der Studien- und Berufswahlorientierung am Geschwister-Scholl-Gymnasium dar. Ebenso zeigten sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler vom Nutzen dieser Veranstaltung überzeugt – auch die Ehemaligen stellen sich gerne im nächsten Jahr wieder als Experten zur Verfügung, um diese zur Tradition gewordenen Veranstaltung fortzuführen.

[Best_Wordpress_Gallery id="95" gal_title="Speed-Dating-2017"]

Stadtschwimmmeisterschaften

by Bernd Rosing - Montag, April 09, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/stadtschwimmmeisterschaften/>



Spannende Wettkämpfe bei toller Atmosphäre brachten die Stadtschwimmmeisterschaften der weiterführenden Schulen in Stadtlohn. Es nahmen teil die St. Anna-Realschule, die Losbergschule und das Geschwister-Scholl-Gymnasium. Insgesamt je sechs Staffeln in den Disziplinen Kraul und Brust, davon je drei bei den Jungen und bei den Mädchen, brachten ausgeglichene Wettbewerbe hervor. Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierten der stellvertretende Bürgermeister Martin Kömmelt (r.), Badleiter Oliver Karlsberg (l.) und Organisator Reinhold Meinert (St.-Anna-Realschule, 3. v. l.) gering

Stundenlange Arbeit für den Stundenplan

by Bernd Rosing - Dienstag, August 28, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/stundenlange-arbeit-fuer-den-stundenplan/>

SV tagt in Burlo

by Bernd Rosing - Mittwoch, November 21, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/sv-tagt-in-burlo-4/>

Am 19. und 20. November fand dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins des GSG die alljährliche SV-Fahrt des Geschwister-Scholl- Gymnasiums Stadtlohn statt.

Die Schülervertretung, die sich aus den neu gewählten Klassen- und Stufensprechern/innen zusammensetzt, fuhr am Montag mit den SV-Lehrern Daniel Schulenkorf und Sandra Welper zunächst zum Bowlingspielen nach Dülmen. Am Abend in Burlo lernten sich alle beim traditionellen bunten Abend mit vielen aktiven Spielen besser kennen. Am nächsten Morgen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler dann an verschiedenen Projekten und sammelten unter anderem weitere Ideen für das Jahresmotto der Schule. Nach getaner Arbeit kamen alle mittags wieder glücklich und etwas müde in Stadtlohn an.















Tag der offenen Tür

by Bernd Rosing - Sonntag, November 18, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/tag-der-offenen-tuer/>

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium der Stadt Stadtlohn lädt am **Freitag**, dem **23.11.2018**, alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie der 10. Klassen der Real- und Hauptschulen und deren Eltern zum „**Tag der offenen Tür**“ ein.

In der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** können interessierte Kinder und Eltern in das Schulleben am Gymnasium „hineinschnuppern“ und den Schülerinnen und Schülern, den betreuenden Lehrkräften, den Schüler- und Elternvertretungen und der Schulleitung ihre Fragen stellen.

Mitmachen ist das Motto bei vielen Fächern, die sich vorstellen: So können die Kinder z.B. an Workshops in Kunst und in den Naturwissenschaften teilnehmen, den Bewegungsparcours in der Dreifachhalle absolvieren oder im Schülerzentrum etwas basteln.

Für das leibliche Wohl sorgt die Stufe Q2, die künftige Abiturientia 2019, mit ihrer Cafeteria. Der Erlös sowie Spenden der diesjährigen Cafeteria sollen für die Abiturfeier sowie für ein soziales Projekt des Gymnasiums zur Verfügung gestellt werden.

Um **15.00 Uhr** wird der Schulleiter, Herr Wilsmann, mit Unterstützung des Unterstufenchors die Gäste in der Aula begrüßen und ihnen das Geschwister-Scholl-Gymnasium vorstellen. Führungen durch den Schulkomplex werden im Anschluss daran angeboten.

Zusätzlich findet am **Montag**, dem **26. November 2018**, um **19.30 Uhr** in der Aula des Gymnasiums eine **Informationsveranstaltung für interessierte Grundschulletern** statt.

Beide Veranstaltungen wollen bei der Wahl der weiterführenden Schulform hilfreich sein.

Tag der offenen Tür 2018 am Geschwister-Scholl- Gymnasium Stadtlohn

by Bernd Rosing - Montag, November 26, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/tag-der-offenen-tuer-2018-am-geschwister-scholl-gymnasium-stadtlohn/>

Am Freitag, dem 23.11.2018, öffnete das Gymnasium in Stadtlohn für interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie der zehnten Klassen der Real- und Hauptschulen und deren Eltern seine Türen. Die zahlreich erschienenen Besucher wurden in der Aula vom Schulleiter Jochen Wilsmann, der Erprobungsstufenkoordinatorin Andrea Nobel, den Buddys und dem Chor der Klasse 5d unter der Leitung von Yasmin Abdallah begrüßt.



Im Anschluss konnten die Gäste sich bei Führungen in Kleingruppen ein Bild von den Räumlichkeiten sowie vom breit gefächerten Angebot der Schule machen. Darüber hinaus bestand bei Interesse das Angebot, mit Mitgliedern der Schulleitung, der Eltern - wie der Schülerschaft offene Fragen zu klären. Auch der Ehemaligenverein sowie der Förderverein waren anwesend und berieten Eltern oder spielten mit den Gästen Twister. Die Interessenten für die Oberstufe konnten sich ganz individuell durch die Beratungslehrkräfte der Sekundarstufe II ihre mögliche Kurswahl per Lupo, dem Planungstool für die Oberstufe, zusammenstellen und sich beraten lassen.

Die verschiedenen Fachschaften stellten sich in ihrer ganzen Vielfalt vor. Überall konnten interessierte Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Unterricht am Gymnasium gewinnen, indem sie zum Beispiel bei chemischen Experimenten der MINT-AG (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften) oder der Robotik, bei Organpräparationen oder bei Quizaufgaben in den Fremdsprachen oder der Politik selbst aktiv mitmachten. Von der Schülervertretung gab es Preise für die gelungene Teilnahme an der Schul-Rallye und beim lustigen Fotoshooting ein Erinnerungsfoto.

Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr die Cafeteria der Abiturientia 2019, die durch ihren Verkauf von Kaffee und Kuchen Spenden für ihre Abikasse sowie für ein soziales Projekt des Gymnasiums gesammelt haben.

Andrea Nobel

Verabschiedung von Frau Millet

by Bernd Rosing - Dienstag, Juli 10, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/verabschiedung-von-frau-millet/>

Mit dem Ende des Schuljahres 2017/2018 beendet Oberstudienrätin Dorothee Millet ihre berufliche Tätigkeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Stadtlohn. Die beliebte Lehrerin für Französisch und Deutsch gehört zu den „Urgesteinen“ der Schule und geht nun nach 20 Jahren Dienstjahren am GSG in den Ruhestand. Dorothee Millets Engagement ging weit über das Unterrichten hinaus. Authentische Begegnungen zwischen Stadtlohnern und Franzosen waren ihr immer ein Herzensanliegen: So initiierte sie mehrere Schüleraustausche, u. a. mit Paris, Nœux-les-Mines und Pont-Audemer und ermutigte viele Schülerinnen und Schüler zu verschiedenen individuellen Aufenthalten in Frankreich. Darüber hinaus bereitete sie insgesamt über 1000 Schülerinnen und Schüler auf das außerschulische französische Sprachdiplom DELF vor, das vielen von ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichterte.

Vorlesewettbewerb

by Bernd Rosing - Montag, Dezember 10, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/vorlesewettbewerb/>

Gespannt hörten heute in der 1. und 2. Stunde alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 den Klassensiegerinnen Anna-Lena, Mia und Loren aus der 6a,b, c und dem Klassensieger Lukas aus der 6d zu. Man konnte eine Nadel in der Aula fallen hören, als diese die Zuhörerschaft zunächst mit ihren frei gewählten Jugendbüchern in den Bann zogen. Anschließend lasen die vier Profis aus dem Buch „Pandora und der phänomenale Mr. Philby“ von Sabine Ludwig - einen ihnen fremden Text – vor.

Überzeugen konnte letztendlich Anna-Lena Stojanac sicher und selbstbewusst die Jurorinnen und darf als Schulsiegerin das Geschwister- Scholl- Gymnasium Anfang 2019 auf der nächsten Ebene vertreten.

Wir drücken ihr die Daumen!



Welcome to Stadtlohn!

by Bernd Rosing - Sonntag, Juni 17, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/welcome-to-stadtlohn/>

„Willkommen in Stadtlohn“, hieß es am vergangenen Sonntagabend, als 10 Schülerinnen und Schüler des GSG, ihre Gäste im Rahmen des Englandaustausches begrüßen durften. Auf dem Programm stand zunächst ein Ausflug mit dem Rad nach Winterswijk. Für die Gäste eine kleine Herausforderung, die jedoch mit Bravour bewältigt wurde. Auf der folgenden Tagestour nach Münster lernten die Schüler/innen die Partnerstadt Yorks kennen. Daneben erlebten die Gäste auch den Unterricht am Gymnasium, während an den Nachmittagen viele individuell geplante Aktivitäten anstanden. Alle waren sich einig, dass die Zeit bis zur Rückreise am Freitag viel zu schnell vorbei ging. Zum Glück gibt es schon erste Pläne für erneute private Besuche!



Welttag des Buches

by Bernd Rosing - Dienstag, Mai 22, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/welttag-des-buches-2/>



Lesen ist wie Fahrradfahren – man muss es erst lernen, um es dann genießen zu können. Mit diesem Fazit sind die fünften Klassen der St.-Anna-Realschule, der Losbergschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus der Buchhandlung Wüllner zurückgekehrt. Zum Welttag des Buches waren die Schüler von Karin Wessler und ihrem Team eingeladen worden. Die Kinder lernten, wie gefährlich lesen sein kann, und dass es in Deutschland einige Besonderheiten gibt, was Bücher angeht. Sie bekamen auch die Gelegenheit, ihre Lieblingsbücher vorzustellen, und lernten Berufe rund ums Buch kennen. Es fanden sich sogar einige freiwillige Probeleser, die Bücher vor der Veröffentlichung testen wollen. Am Ende bekamen die Schüler Bücher geschenkt.

Welttag des Buches

by Bernd Rosing - Freitag, April 20, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/welttag-des-buches/>



Die Klasse 5a besuchte heute eine Stadtlohner Buchhandlung im Rahmen des Welttages des Buches. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über das geschenkte Buch „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ und lauschten neugierig den Ausführungen der Buchhändlerin.

Zum Jubiläum in San Vito al Tagliamento

by Bernd Rosing - Dienstag, Februar 27, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/zum-jubilaem-in-san-vito-al-tagliamento/>

23 Schülerinnen vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn besuchten vom 14.2.-20.2.2018 ihre italienischen Austauschpartner in Stadtlohns Partnerstadt San Vito al Tagliamento. Neben den obligatorischen Besuchen der naheliegenden Städte Triest und Venedig, machten auch das Schuljubiläum und die daran angeknüpften Feierlichkeiten einen sehr großen Eindruck auf die Schülergruppe.

Reden der internationalen Partner, Ausstellungen mit Gesang und Tanz und die Vorführungen der italienischen Schülerinnen und Schüler machten die Feierlichkeiten zum 30. Geburtstags des Licei Le Filandiere zu einer beeindruckenden und gelungenen Veranstaltung. Die Lehrvertreter des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Stadtlohn übergaben, neben den Grußworten von Schulleiter und Schulgemeinde, einen weißen Rosenbusch zum Zeichen der Verbundenheit der beiden Schulen und in Anlehnung an die Namenspatronen Hans und Sophie Scholl und ihre Organisation „Weiße Rose“, die ihren Widerstand im Nationalsozialismus und ihren couragierten Einsatz gegen Ungerechtigkeit am 22.2.1943 mit dem Leben bezahlten.



„Experiment“ gelungen

by Bernd Rosing - Sonntag, Juli 01, 2018

<http://www.gsg-stadtlohn.eu/experiment-gelungen/>

Am vergangenen Donnerstag gab der Literaturkurs der Q1 mit dem Stück „Das Experiment“ seine Premiere. Neunzig Minuten lang entführten die Schülerinnen und Schüler das Publikum in eine Welt, in der sich der Mensch über sogenannte „Sync-Armbänder“ definiert. Diese Armbänder messen den Erfolg und zeigen den gesellschaftlichen Status ihrer Träger an.

Doch was passiert, wenn dieser Status von einigen Wenigen beeinflusst werden kann? Dies soll ein Experiment zeigen, das von einer Reihe skrupelloser Wissenschaftler an einer Gruppe Jugendlicher durchgeführt wird.

Das 24-köpfige Ensemble legte in diesem Stück eindrucksvoll dar, wie Machtverhältnisse ausgenutzt werden können und wie manch einer dabei unter die Räder gerät. Denn die Stimmung unter den Jugendlichen spitzt sich dramatisch zu, eine Kluft entsteht zwischen „Gewinner“- und „Losergruppe“, bis Ben, der Einzige ohne „Sync-Armband“ spurlos verschwindet. Die Wissenschaftler, die sich Bens Verbleib auch nicht erklären können, haben aber nur ihren persönlichen Erfolg und die Weltherrschaft im Sinn.

Die zunehmend bedrückte Stimmung des Stücks wird immer wieder aufgebrochen durch die Auftritte der „Zuschauer“, die für das Experiment als objektive Beobachter herangezogen wurden. Sie äußern Zustimmung und Bedenken, doch der größte (wenn auch besoffene) Moralist unter ihnen entpuppt sich in der letzten Szene des Stücks als ziemlich nüchtern und machtbessener als irgendjemand hätte ahnen können.

Dass das „Experiment“ gelungen ist, verdanken wir einem hochgradig engagierten Kurs, der hart an der Umsetzung dieses Stücks gearbeitet hat. Etliche Texte wurden im Laufe des Schuljahrs um- oder hinzugeschrieben, weggestrichen, szenisch angepasst und mit Shakespeare-Monologen unterfüttert. Eine tolle spielerische und inszenatorische Leistung, die dafür sorgte, dass sich das Publikum schließlich als Teil des Stücks fühlen konnte, denn wie heißt es bei Shakespeare: „Die ganze Welt ist Bühne – und alle Fraun und Männer bloße Spieler“.



Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

Geschwister Scholl Gymnasium Stadtlohn

PDF generated February 14, 2019 at 11:37 AM by Kalin's PDF Creation Station WordPress plugin